achungen für Rindvich und

en Störperichaften die Dedgebühren

Rart, lart,

rf. durch bie Stabl.

ber 1922.

Mrgbader. aufmerham den Beinbergen d Uebertretungen

er 1922. Mrabacher.

rung. gemocht, daß Be-s Lieferfolls an 14 Tagen, ven ben überjandten fchriftlich ober zu umt anzubringen diwerben baten

er 1922. Urgbächer. eftverbrauds

en Storperichaften er do. Ja. ilk fest von Baffer auf B im Bierteljebt e also 12 Rubil stverbrauch biefes Menge erfolgt. senjenigen, weide ntilbrunnen est

er 1922. Mrgbader.

Nörperidelin Dedgebühr für of 200 M. erbob ber 1922. Mrgbadet.

es Beichentrager nedert, fich fofet Rathaufe, 3m er 1922.

arabader. ft, Domanen und für Bolfvernib ochen es ber Ge eln dafür 30 for herangesegenes. nd umter ftrifter ten Biefertermint Sanuar und 15. mmen. Gegebe efeg gur Berfe.

werben baber bas erfte Priffe renge gang bein die zuständige bzuliefern. Gin ie Sobe ber Um mftanben entbin am 31. Oftober teferfolle erfollt egangen merben detreibes ein und af für bas ent agepreis geself Stoften abgebolt rocht wird. thwirte, fich ber aren und fomphl annehmlichteisen

r 1922. Brabaher eil.

und Roften au

Buder Wire. Schulfent 32

u. Wiefen affenbeim auf hisvorfteber.

nsbant. rfammlung r, in der "Refe" le Fische

the aberd triffer inmie geräucheste

Bolff. Beiberftraße 14.

Hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der Fotadt Hochheim a. M.

Ericheint anch unter dem Titel: Raffanischer Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericeint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Angeigenpreis: für die Sgefpaltene Kleinzeile ober beren Raum 8 .4, Rehlamezelle 20 .A.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Jeibler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer,

No 124

Samstag, ben 21. Oftober 1922.

Polifiedhoste Stankfuri (Main) 10114

16 Johrgang

Umflicher Teil.

Bezugspreis: monatith 60 .45 einschl.

Bringeriobn, Wegen Polibeyug naberes

bei jebem Pojinmt,

Befrifft Areisvergnügungsfleuer.

80m 24. Upril ba. 3a. - II. 726/1 - erloffenen Ausführungsbestimmungen zur Kreisvergnügungsund die Gemeinbevorftanbe famtlicher Bondgemein-Den um Borlage ber Rachweifung ber im 2. Bierielintr bes Rechnungsjahres 1922 (1. Juli bis 30, Sep-Erstattung einer Jehlanzeige bis spätestens zum 25. Offober bs. 3s.

Bu ber Rachweifung ift bas in ben Ausfühbenben, jeboch erübrigen fich bie Eintrage in ben burchfubren wolle. Dies war aber nicht möglich, ba Politen 1-56. Ensfprechend meinem den Herren dargermeistern gemachten Jugeftandnis braucht nicht jebe einzeine Beranftattung aufgeführt zu meren genügt vielmehr bie fummarische Angabe ber aufgefommenen Steuer.

Die Richtigfeit ber Radweilung ift non ben herrn Bürgermeiftern gu beicheinigen.

Birsboben, ben 13. Oftober 1922. Der Borfigende Des Areisausichuffes: %-92r. 11. 1603/1. Shlitt

belimmungen vom 21. August 1919 (Reichsgeset Ubg. Dr. 5) er g (Gog.) gibt ber Beunrubigung bert Geite 1449) jum Gefet über die Regelung ber feiner Bartei Ausbrud, die ber Reichsernahrungs-Rablenmirtichoft vom 23. Marg 1919 werben biermit, nach Unborung von Bertretern ber Brennftoff-The mit Birfung bom 1. Oftober 1923 ab wie

me reletterefr:	523 Back
Melierte Stoblen	494 302.
Stildtoble	564 9R.
Nug 1, 11, 111	586 92.
Rul IV	551 Dt.
Chruh I, II	607 202.
Mathrayit 11	669 22.
Unthrasit III	629 58.
Ciformbritetts	644 20.
Wiegereitots	673 DR.
Brechtote I, II	690 22.
Brechtofs III	655 20.
Gastoto	90
Steinfohlenbritetts	656 90.
BrountoNens(Union)-Brifette	303 97

(alles je 3tr. ab Bahnlager). Ub 16. bs. Mis, gelten bereits wieber neue Bretje, bie jedoch noch nicht befannt find.

Die Breife für Brifetis betragen ab 16. bs. Mto. # 34r. 347 TR.

Bur Unfuhr an bas Saus, Abtragen ufm. gelten Drienislichen Satur

Die porftebend foftgefesten Preife find Sochft-Bible im Sinne bes Sidchftpreisgefelies. Bumiberbanblungen merben auf Grund ber Bundesretsper-Conting gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 (R. G. 395) beitraft.

Die bienf. Befannimachung vom 13, Geptember In , Rreisblatt 109, wird ab 1. do. Mts. auffer

Biesbaben, 18. Oftober 1922. Der Borfigende bes Kreisausiduffes. Shiit.

Richtamtlicher Teil.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 18. Dtiober. Der Gefegentwurf über ine Erhöhung der Gebühren ber Beugen und Derfinnt gen mird an ben Red teausloug fiber-Diefen, Rad biefem Entwurf follen die Gebühren ur Brugen auf 100 Mart und für Sachverftanbige 150 mit, und in befonberen Fallen auf 200 Mit. trhöht werben.

Dann folgt die erfte Beratung eines Gelegent-Burtes über eine Benberung ter Berordnung über Bonernichaft fei bagu bereit. Die landwirtichafte ber Lobnpfündung. Bur Beit find von jedem Lobn- lichen Berbande baten ihre Berufagenoffen auch aufintommen ohne weiteres 12 000 Mart ber Bfan- geforbert, Getreide und Rartoffeln für die notiel-Bart beraufgefeht merben.

bann auf eine Anfrage mit, daß auch eine Pfan- des Reichstanzlers an: Erft Brot, dann Repaungegrenge für die Beamten eingeführt werden rationen". Bur die Dungerbeichoffung fei eine inde; eine diesbezügliche Bortage werde bemnachft groftzügige Rreditorganifation für die Sandwirtichaft dem Reichsfabinett zugeben. Der Antrog wurde notwendig. target in den Rechtsausfchuß übermiefen.

tumurin aber ben Bertehr mit Getreibe aus ber lage. Die beutiche Wirtichalt werbe nicht eber ge-Ernie 1922 Danach betrogt ber Breis fur bas erfte nefen, bis ber Berfailler Friedensvertrag verichmunbei der Uniden ist Roggen 20 000 Mart und wirtschaft zu retten. Gie muß von dem Ertos ber tenntheungaminitie noch nicht eingetroffen ift, tritt ben Wieberbeichaffungspreis. Angefichts ber Min- fanber, Baufe pon einer balben Stunde ein.

Die neue Sigung mire furg por 4 Uhr eröffnet. Umloge. Reichsernührnageminifter Gebr empfiehlt bie

Unnahme ber Regierungsvorlage. Er führte gur Begrundung u. a. aus: 2015 feiner Beit ber Breis für bas erhe Umlagebrittel festgefeite wurde, war bie fatastrophale Markentwertung noch nicht abzusehen. Die tatfächlichen Gestehungstoften, ein angemeffener Geminn und bie Roften für Reuanbau von Getreibe Unter hinweis auf die mit meiner Berfügung muften burch ben Umlogepreis gebedt werben. Die ursprünglichen Breife feien von ber Indegtommiffion für angemeffen erflart worben. Die ganglich Reutrordnung erfuche ich den Magiftrat Sochheim veranderten Berhaltniffe hatten aber bagu geführt, bag die Ablieferung fich erheblich verzogert habe Bir haben heute erft den vierten Teil ber Umlage in ber Sand, ben mir in ber gleichen Beit bes Borlember) aufgefommene Kreisvergnügungssteuer oder jahres zur Berfügung batten. Der Minister habe, Erstattung einer Tehlanzeige bis spätestens zum so erklärt er, beabsichtigt, die Mikiserung zu fürdern und die Brotverjorgung ficher zu ftellen, indem er m volkswirtichaftlichen Ausschuft eine angemessene auch feitens ber Berbraucher ber großte Biberfianb geleiftet wurde. Ein Sauptgrund ber Bergogerung lei aber bas ichlechte Wetter, burch welches bie Ernte binausgelchoben worden fei. Co bandte fich alfa nicht um ben logenannten "bie Billen" ber Bandwirtschaft. Alle Zwangsmittel wie Enteignung und hafibarmachung würden feine schnellere Ablieferung bezweden. Der gute Wille ber Landwirtichaft habe fich in den freimkligen Hilfsaftionen, sowie bei ber Frage ber Stidftoffbungung gezeigt. Der Minifter ichlof: Die beutiche Landwirtichaft bat Bertrauen gu ihrem Boden, gu fich felbft und gu ihrer Arbeit Befanntmachung. Ich munichte nur, bag auch viele andere Kreise bie gleiche Liebe für ihre Arbeit aufbringen.

minister badurch bervorgerufen babe, ben Breis für das Umlagegetreibe auf dem Bermaltungswege gu linbler und Brennftoffperbraucher, bie Brennftoff- erboben. Die Regierung verläßt damit vollftanbig ben Brundsag die Gestehungskoften zu beden. Im Reichsausschuft bestebe eine Mehrbeit ber agrarischen Intereffenten. Daber feine Enticheibung. Der Brotpreis freige ins ungebeure. Der Reduer ruft burch feine bestigen Angriffe gegen die Landwirt-ichaft einen Sturm von rechts hervor. Rach seinen Erfiftrungen wird bas 4 Pfundlaib-Brot am 1. Rovember ohnehin ichon mindeliens 120 Mart foften Trois der glangenden Rartoffelernte ftiegen Die Rarioffelpreife luftig weiter. Der Reichelanbbund bat gerabegu gur Bergogerung ber Betreideablieferung aufgeforbert. Die Bezahlung der Landwirtichaft mit Chiti'alpeter fei in Ermagung gu gieben.

libg. Schiele (Duff.) halt es für eigenartig. bag ein Bertreter ber Regierungspartei fo gegen eine Regierungsvorloge auftritt, wie überhaupt bie Sozialbemofratie oft gegen bie Reglerung gestimmt habe. Die gandwirt'chaft habe ihre Schufdigfeit besfer gefon als die hinter Dr. Berg stehenden Areise. Auf Zwischenruse bes Abg. Sim on-Franken (So.), ein ehemaliger Schuhmachermeifter, ertfart ber Redner unter ichallenber Geiterteit: "Schufter bleibe bei faffen bie Rub beim Schwang an." Der Rebner führt bann aus, bag bie Regierungsporlage immer noch gu niebrige Breife porfebe. Bei bem beutigen Brei'e fonne bie Bandwirtichaft nicht befteben, weil fie nicht einmal bie Gieftehungstoften erhalte. Bebauerlich fei die politische Berbetzung. Wenn die beutichen Landwirte ben ursprünglichen Umlage-preis erhalten, in tojte bas Brot 161 Mart, bei bem Preis ber Regierungsvorlage 155 Mart. Der Umlogepreis spielt also eine viel geringere Rolle, als bas Muslandsgetreibe und bie Bermaltungsfoften,

Darauf wird die Beratung abgebrochen. Die Borlage foll morgen im Musidjuß behandelt werben. Downerstag 2 Uhr: Weiterberatung, Rteinrentnerfürlorge, Menberung ber Ginfommenfteuer, Interpellation über bie Borgange por bem Birtus Buid.

Die Getreideumlage im Reichsfage.

bie Regelung bes Bertehrs mit Getreibe.

Berlin, 19. Oftober. Muf ber Togenerbnung fieht junachit bie Fortjegung ber Aussprache über

fibg. Blum (3tr.) bedanert, bag auch bie Grage ber Brotverforgung dazu benutt merbe, bie Rinft gmifchen ben Barteien und ben Standen gu vergrößern. Man folle ben Gebanten ber Boltegemeinschaft mehr in ben Borbergrund rilden. Die ang entjogen; bie'e Grenze foll jest auf 100 000 benbe Bevolferung zu ipenden. Dieje Aufforderung batte ben beiten Erfolg gebobt. Der Redner lebnt Der Reichsjuftigminifter Dr. Rabbruch teilt febe Zwangemirt chaft ab und folieft fich ber Parole

Mbg. Cuno (DBB.) befennt fich ebenfalls ale Es folge bann bie erfte Beratung bes Gefeb. Gegner ber Zwangswirtichaft und ber Getreideum-Mel ber Unioge, für Roggen 20 500 Mart, für ben ift. Econelle Silfe ift notwendig um die Bandberernte verlangt ber Rebner bie Gerabfehung ber

Mbg. Dr. Bobme (Dem.) weift barauf bin,

Rücktritt des Kabinetts Lloyd George.

Bonar Caw mit der Reubildung des Kabinetts betraut.

lit in feiner Gefamtheit gurudgetreten.

5 Uhr 30 Minuten hat der ftonig das Ubichiedsgejud Clogd Georges genehmigt.

Conbon, 19. Offober. Der ftonig empfing George fteben werben. heute abend herrn Clond George in Audienz. Diefer empfahl dem fonig, herrn Bonar Cam mit lungsbestimmungen vorgeschriebene Dufter gu ver- Erhohung bes Umlagepreifes für bas erfte Drittel ber Reublidung bes Rabinetts gu beauftragen.

311 bilben, angenommen.

Die entscheidende Abstimmung der englijden Konfervativen.

London, 20. Offober, Die geftrige Sihung der Konfervativen, welche die Forderung bes Rudtritts ber Blond-George-Regierung jum Beschluß erhoben hatte, ftand unter dem überwiegenden Einluf non Bonnr Law, Er war ber hauptrebner gegen bas Weiterbesteben ber Roalition. In marfamien Worlen betonte er bie Unabhangigfeit ber Ronferpativen Partei. Gie fel notwenbig, bamit bas Barlament feine Ginigfeit wieber erlangen toune. babin aus, daß fich 186 Mitglieber für die Unabhannicht ausgeschloffen fei.

Bonbon, 20. Oftober. Der Rudtritt ber Regierung erregt ungeheueres Aufleben. Die Blatter nennen bas Ergebn.s ber tonfervativen Berfammerwariete ibn im Fiur eine Abordnung ber Berg- bas burchguführen, was er als richtig erfannt batte

Condon, 19. Ottober. Das englifche Rabinett | arbeiter-Delegierten unter Fuhrung von Sobge, Die für geftern nachmittag gu einer Unterrebung mit bem Ministerprafibenten eingelaben maren. Bloob Condon, 19. Otiober, Heute nachmittag George begrüßte die Abordnung mit ben Worten: ihr 30 Minuten bat der ftonig das Abichieds- Ich bin nicht wehr Premierminister." Wie perlautet, fann angenommen werben, bag verschiebene unioniftifche Minifter auch meiterhin gu Blond

Die Berliner Preffe jum Sturg der englichen Regierung.

Berlin, 20. Oftober. In der gefamten Ber-Conbon, 19. Offiber. Rach einer Reuter- liner Breife hat bie Meibung vom Sturg bes Rabimeldung hat Bonar Cam ben Multrag, das fiabinett wette Blond Georges lebhaften Biderhall herporgerufen. Milgemein wird ber Urberzeugung Musbrud verlieben, bag bie Paufe, die notwendig mithrend ber llebergangszeit in ber attiven Mitwirfung Unglands bei ber Bolung ber internationalen Fragen eintrete, unfere üble Lage nur noch ver-ichlimmein fann. Das "Berliner Lage-bfatt" fiellt fest, bag die Roalition an Albers-Schwäche gesierben und Liand George bas Opfer einer vergeblichen Bemuhungen geworben ift, fie iber ba- natürliche Maß hinava am Leben zu erhalten. Der " Botalangeiger" fchreibt: Run bat auch ben legten unter ben heutigen Minifterprafibenten, Die bem beutichen Bolt Die Retten bes Friebens von Berfailles geschmiebet batten, fein Schicf,al creift. Es ift ber aus Rieinaften berüber-Diese Erklärung Bonor Laws machte einen großen bastonde Nanonendonner, der seine Stellung er-Gindrud und scheint in erster Linte das Ergebnis schlittert bat Rednlich urteilt die "Deutsche ber Abstimmung herbeigeführt zu haben. Diese siel Allgemeine Zeitung", die hinzusige, das bedie von des lich 188 Wieslieder eine die Unabhän. feine Schuld umfogrober mare, als er bie volle Ungigleitspolitif aussprachen, wahrend nur 87 Stim- möglichteit des Berjailler Bertrages erfannte. Die men die Politif Chamberloins für das Weiterbe- "Kreuzzeitung" bellt fest, 6 Jahre lang hat stehen der Koalition billigten. Man erwartet, daß sich das Kadinett, dem man dei seinem Zudie Bahlen feht recht bald abgehalten werden fammentritt nur eine turze Lebensdauer prophetonnen. Bermutlich werben die Ronferpativen, die seinte, gehalten, bant ber Geschicklichfeit und Sandnunmehr ihre Unabhängigfeit ertiart haben, babei lungefahigfelt Blond Georges, beffen politiiche Laufihr eigenes Brogramm versichten. Bonar Law hat bahn mit feinem Rücktritt ficher noch nicht abgoafferdings in feiner Rede burchbliden laffen, bag ichloffen ift. Der "Borwarts" wurdigt b.e eine Jusammenarbeit mit ben Roofitionoliberalen Baufbahn Blogd Georges, in dem er ihn als einen ber bedeutenbften Staatsmanner ber Reugeit nennt.

iDe "Roln 3tg." ichreibt: Mins ber englischen Politit ift ein Mann ausgeschaltet worben, von bein wir trog alles Uebels, das mir ihm gu verbanten nennen das Ergebn.s der konfervativen Jerfamm-lung einen Todesstof für die Kvalitions-Aegierung. bens und der Berfohnung der Bölter nachstrebte, Wis Llond George gestern nachmittag zurücklichtte. wenn er auch in den leiten Jahren zu schwach war,

Deinem Beiften. Sie verstehen von der Landwirt- bah die Burgel allen Uebels der Berfailler Bertrag ichaft soviel wie die Rub vom Zitherschlagen. Sie bei. Dazu komme unsere unzureichende Broduktion. Dreußischer Landtag. Der Rudgang ber Unbauflache fei ber beste Bemeis daß man nicht genug gefan habe, um die Production gu forbern. Bor allem fel die avoreichende Berorgung ber Bandwirtichaft mit Stidftoff notwendig. An ber Brobuftionsminderung ichuld feien auch die boben Löhne ber Induftrie, die eine ftarte Abwanberung ber Arbeiter bom Bande gur Folge baben. Das Bolt muffe erfahren, bag bei einem Brotpreis von 130 bis 140 Mart ber Bandwirt nur etwa 20 Mart erhalt. Dann werbe man ber Landwirtdaft nicht mehr Brotwucher vorwerfen.

Abg. Dei bemann (Romm.) wirft ber Banbmirtichaft bewußte Sabotage an ber Boltvernahrung par. Sie verringere abfichtlich bie Anbauflache. (Biberipruch rechts.) Der Rebner verlangt bir Boangewirtschaft für alle Bebensmittel und mirft ben Sozialbemotraten nor, fie hatten bas Bolt verraten, um Chert als Chef ber Firma gu behalten. Chert fel ihnen lieber als ber Rampf um ben Brotmucher. Der Redner fordert jum Biderftand gegen hunger und Untergang auf.

Ale ber Mbg. Seim (Baper, Bollep.) aufgerufen mirb, lebnt er es ab, fest zu fprechen, da er gu Bort tommen muffen.

libg, Ledeboifr (USB.) halt diefes Berbal-ten Dr. Heims für eine fclaue Tattif, lich um eine tiare Stellungnabme herumgubruden. Der Redner mender fich febr fcharf gegen ben Reichsernahrungsminifter Dr. Gehr, bem er einleitige Begunftigung ber Landmirtichaft pormirft. Er forbert Die Sogialbemofraten auf, fich jum gemeinfamen Rampfe gegen ben Brotwucher um ihn gu fammeln.

im Musfchuft meiter beraten.

Darauf vertagt fich das Haus, Rachfte Sitzung Freitag: Anfragen, gemeinfamer Untrag ber Regierungsporteien und ber Deutschen Boltsportei auf Beriangerung ber Amisbauer bes Reidjoprafidenten, Untrag ber Deutschnationalen, bie Brafibentenmahl auf ben 3. Dezember festzulegen, fowie ein Ben-39n 22 509 Mert, für Gerge 19 000 gant ind berneiten und braucht Deberflutung Deutschlands burch valusaftarte Mus-

Berlin, 18. Ottober. In ichneller Folge eigte man beute eine Reibe von großen Unfragen, o die über ben Bertauf ftabtifchen Hausbefiges an Musländer, con ber Tageonrbnung ab. Der Bollsmobifahrtsminister hirtziefer wird personlich die Beantwortung übernehmen. Bei ber enbgültigen Berabschiedung bes Geseigentwurfes über bie Errichtung eines Propinzial-Conodaiverbandes leiftete fich ber Abg. Schulg. Reufölln einige unliebensmurbige und beleibigende Ausdrude ben Dienern der Kirche gegenüber, und zog fich daburch eine Auge des Prissdenten Leinert zu. Da die Sozialdemotraten den Entwurf ablehnten und die burgerlichen Parteien verhältnismäßig nur febr fcwach vertreien waren, fo mar bie Entscheibung bei ber Abfrimmung febr ungemiß, fobaß gur Zählung ber Stimmen gefchritten merben mußte, monach fich eine leichte Mehrheit für die Annahme ergab. Dann be-Iprach bas haus im Rahmen einer großen Unirage und eines Untroges ber Rommuniften bas Grubenanglike in der Racht vom 31. Mai zum 1. Juni auf ber Bede Gelene-Almalie in Effen, fowie über die Ernennung von Grubentontrolleuren. Seftige nach ber Frattionslidrte nor ben Rammuniften batte Angriffe von tommun fillere Ceite veranlagten geine große jog alpolitische Distustion fiber die Unfaffberhürungsvorschriften im Bergbau. Die Bechenverwaltungen murben wieberholt icharf angegriffen Der Bertreter bes Sanbeisminifteriums erfannte bie Bemühungen an, ben Roblenftaub unfchablich gu machen, mußte aber auch zugeben, bag bei ausreichender Berieflung bie Musbehnung bes Ungliides batte bedeutent vermieben werden tonnen. Schlief. lich überwies man den kommunistischen Antrag auf Damit ichlieft Die Aussprache. Die Borlage mirb biligatorifche Einführung von Bergwerfstontrolleueren ber Musichufiberatung. Das Baus ging dann an die Besprechung der Neuverpachtung der Damanen. Durch beftige Angriffe gegen bas Minifterium erhöhte ber 2bg. Chula-Rertolln fein Ronto ber Ordnungerufe um einige Buntte. Gine beionbere Rolle in Diefer Aussprache fpielte ber Umftand, daß ber neue Bachtpreis von ben Rommunitrumsantrag auf Erlag von Magnahmen gegen die ften und Sozialdemotraten unglaublich gering gebatten wurde und im ichwerften Biberipruch ftunde mit ben fohr boben Erträgniffen ber Domanen. Die Debatte ging noch weiter, ohne wefentliche Buntte ju erdriern. Edlichtich vertagte bas Saus bie Mus prache auf Donnerstag.

Berlin, 19. Ottober. 3m Banbtag ging es um Domerstag friemijd gu. Es wurde die große Bufrage ber Sozialbemofraten, ber Deutschmalio nalen und ber Deutschen Boltspartei über bie Borgange am und im Firtus Buich am vergangenen tegierung bat an die Reichsregierung eine Dent-Sonntag, fomte ein Urantrag ber Rommunijten über fcprit gerichtet, Die junichst fich mit ben gang bedie Abfegung bes Boligeiprafidenzen Aichter, Die fonders in Bapern fich geltend machenben Mus-Muflofang famtlicher tonterrevolutionaren Berbanbe, wirfungen ber Teuerungstataftrophe beichaftigt, Die wie bes Bundes für Freihelt und Ordnung, Die Dentichrift beiont, daß an dem Borte bes Reiche-Schaffung einer Arbeiterwehr aus freigemertichafte tanglers: "Erft Brot, bunn Reparationen" unter lichen Arbeitern, fomie bie Entlagung und Entichas allen Umftunben festgebalten werben muffe, Ebenfo digung der verhalteen Urbeiter und Arbeiterinnen mulfe nicht bie Birfchaft, fondern ber Staat berrberaten. Gleich der Unfang ber Sigung gestaltere ichen. His Magnahmen jur Berhinderung einer fich febr fturmifch. Die Rommuniften verlangten, weiteren Berichlechterung ber Mart und zur Beffebag ihr Untrag, ber ein vierrer Stelle auf ber Tagen | rung ihres Bertes bringt bie baurifche Regierung in ordnung frand, als erfter behandelt werbe. Da Borichlag: mehr als 15 Abgeordnete miberiprachen, murbe ber Antrog obgelehnt, 2bg. Rabold (Gg.) begrundet lande, 2, Strengfte Sparfamteit im Reichshaushalt burnuf bie große Anfrage feiner Partei. Er er- burch Bereinsachung ber Bermaltung und Ginichennflarte, feine Lartei werbe fich auch jest immer für tung des Aufgabentreifes des Reiches, burch Unterenergifche Mahnahmen jum Schuhe ber Republit laffung offer nicht unbedingt noemendigen Reueineinsehen, bente aber nicht bargn, für die Tebler ber richtungen und Befeitigung ber Defigitmirtichaft ber Rommuniften, Die nur geeignet feien, Walfer auf offentlichen Betriebe. 3. Möglichfte Berbinberung ber Die Müble ber Antirepublifoner ju treiben, den Ausfuhr lebensmichtiger Waren, beren Bedarf im Sünbenbud abzugeben. Dann fprach ber Deutschnationale Abgeordnete Rippel über ben Bund inlindischen landwirtschaftlichen und industriellen für Beeiheit und Ordnung. Er fet eine unporteifiche, Ergeugung und ihre Einftellung auf die unentbebrüber ben Barteien ftebenbe Organisation. Die Binfe fiche Berebeling bes Uchtftunbentages unter grundquittierte mir fturmifcher Beiterfeit. Der Rebner fühlicher Aufrechterholung besfeiben, 5. wandte fich bann gegen bie Aufbauschungen ber fmrantung bes infandischen Bedarfs auf bas Un-Borgange in ber Breffe und focht mit ber "D. M. 3." ertbehrlichfte. f. Berhinderung ber Einfuhr von eine Spegialfebbe aus, Er verlangte für feine Bar- Lugusgaren. 7. Möglichfte Gerangiehung ber Mustei unbedingten Schutz ber Berfammlungsfreiheit fuhr gur Dedung ber unentbehrlichen Einfuhr. 8 umd bas Recht ber Gelbstoerreidigung bei Angriffen. Berbot ber Safturierung und Jublung in Ausfande Zum Schluffe rief er zu gemeinfamer Arbeit auf, mabrung für ben gefamten Infandsverfehr. Auferund, wenn es fein mulie, auch jum Rampf, fei es bem ichtagt bie bageifche Regierung als repression für, fei es gegen bie Regierung, wenn biefe ihre und probliefteiche Magnohmen gegen bie Aus-Pflicht nicht tue. Stürmischer Beifall erscholl auf wüchte ber Gelbfucht und gegen bas rudfichtstofe ber Rechten, Bifchen auf ben Banten ber Binten, Streben nach eigener Sicherung por: 1. Strenge als ber Rebner ichlag. Abg. Schulg Renfolln Urbermachung ber Berbunde, Rartelle und Sonbi (Romm.) verlangte hierauf die Freimachung ber tate in Inauftrie und Handel, insbesondere ihrer Eribunen für die Arbeitervertreter, Die im Saufe Breissestiegung im Bege hoher Strafen und einer anmefent feien, aber feinen Blag gefunden batten. porfchenten Rotverordnung. 2. Breisübermachung Gein Borichlag, notigenfalls die Sitzung auf eine auch im übr gen Berfebr. 3. Scharfte Befampfung balbe Stunde gn verlagen, domit Minifter Gevering bes Waubers mit Buchthaus, Musmeifung, Arbeits-Diefen Bertretern Rechenichaft geben fonnte, er- haus, Bermogenstonfiafation und Schließung bes regte Beiterfeit. Der Rebner ber Deutschen Boltopariet von Ennern erhob ichwere Bormurfo gegen ben Boligeiprafibenten Michter, ber fich bei ben jungften Borgangen eine fchwere Unterfaffungefunde Linderung ber Uebets, aber feine Seifung bringen fich endlich auf feine Macht befinnen, Mis ber Rommunift Ge e ich be gu meitausholenber Rebe bas Bort nuhm, leerte fich bas Staus gang merliedt. In fost gweiftlindiger Rebe amternoben er es, bie Soltimg ber fommuniften am Sonntag gu verteidigen, und griff den Milnifter Cevering febr icharf an, mobei er auf ben Sigen feiner Rollegen Die lebhaftefte Unterftilgung fand. - Mach Schlug ber Gigung lofte fich bie Spannung ber Tribune, bie meiftens von Bubangern ber Kommuniften befest war, in beftige Angriffe gegen bie augerfte Rechte, ber allerlei Schimpfnamen zugerufen murben,

Inges-Rundigan.

Die Berichtebang der Keimspraftentenmahl g ficherf.

Berlin, 18. Ottober. Die interfraftinnellen Belprechungen, die um 6 Uhr ftartfanden, haben zu dem Ergebnis geführt, daß nunmehr ein gemeinjamer Untrag des Zentrums, der Sazialdemotraten, der Deutschen Boltopartei, dem Reicheine und der Banriften Beltspartet beim Reichsing eingegangen ift. Diefer bat folgenben Wortlaut: "Der Reichstag molle beichließen: Artitel 180 ber Reichoverfoffung erhalt folgenden Bortlaut: Der von ber Rotional verfammlung gewählte Reichoprößbent bleibt bis jum 1. Januar 1925 im Amte." Unterzeichnet ist ber Antrag von Marg, Bermann Maller, Strefemann,

Bie aus parlamentarifden Krelfen verlautet, begoprofibent Boebe biefen Untrag bereits am Freiting biefer Moche auf Die Tagesorbnung gu feben.

Jur Ausgabe ber Golbichahanweifungen. Ueber ben Inhalt ben Boridfage, ber ben Beratungen bes Reichefabineits über bie Ausgabe eines neuen wertbeftanbigen Reichspopiers gugrunde lag, will ber "Berliner Lofal-Angeiger" erfahren baben, boff es fich um Goldichatsanweifungen banble, au beren Dedlung bauptfächlich bie Gelbmilliarbe der Reichebant herangezogen werden folle, Die Erwerbung ber Schapicheine erfolge burch Baptergelb in ber Bobe ber Goldparitat, in ber auch bie Binfen gegabit murben. Die Weribemeffung ber Goldschaffanweilungen werde fich vermutlich bem englifdjen Pfund anpollen, mit dem der Rurs aufund niebergeben merbe. Bon einem Rurfieren ber Schaffanmeifungen als Goldwahrung tonne feine

Diebe fein.

Bur Wieberherstellung bes Bantgebeimniffen. Berlin. Im Borläufigen Reichswirtichafte. rat faßten ber Wirtichafis- und finangpolitifche Murichuf eine Entichliefung, nach ber bie Bieberberftellung bes Bantgebeimniffen infomeit erforbertich fei, daß bie Bunfunftopflicht ber Rreditinftitute auf die Ratle eines eingeleiteten Steuerftrafperfabrens beidruntt wird. Sond in Sand bamie babe bie Mufhebung des Depotzwanges zu geben. Der Berichtgestatter Dr. Satomonfobn betonte, Die Mufhebung bes Bantgebeimniffes babe ju einer Ro. ten bamfterel grführt, beren Umfang meit unterichagt mirb. Muf bem Banbe murben bei großen Raufen bie Banten taum noch in Anfpruch genommen und nur Bargablungen verlangt. Das Bertrauen jum Banfier fei vollftanbig gefdavunden. Der Bantier gelte nur noch als Buttel ber Steuerbehorbe, Die Wiederherftellung bes Bantgebeimniffes fei benholb eine wirtscholtliche Kotwenbigfeit.

Cuberiac beim Reldjeprafibenten.

Berlin, 19. Ottober. Der Senator Bubetfat, ber, wie bereits berichtet, gefteen in Beriln einge troffen ift, um fich mit herrn Stinnes über gewiffe Musführungseinzelheifen des Abtommens gu be- nehmen. fprechen, bat bei biefer Belegenheit einen Söflichkeitsbefoch bem Profibenten ber beutichen Republit und dem deutschanzler abgestattet. Beibe Dos Goldzollausgeld, Für die Zeit vom 25. die Frihjahr zeigen sich die etwa bleiftistiden, einfinger, auf dasselbe ist die Derwirtschaften Strofprozesse ausgesest, vorläusis bis Frihjahr zeigen sich die etwa bleiftistiden, einsinger, dass dasselbe ist die Derwirtschaften Strofprozesse ausgesest, vorläusis bis Frau aus der Hallen worden. tidung bes Abtonimens jum Ausbrud gebracht.

Eine Dentidrift der bogrifcen Staateregierung.

IR Gn dyen, 119. Oftober. Die banrifche Staato-

1. Sicherung ber Rube und Debnung im 3a-Onionde nicht vollständig gebedt ift. 4. Sebung ber Betriebes ota Strafmittel. 4, Berringerung und Sauberung bes 3mijchenhandels. - Die Dentichrift betont ichtieflich, bag alle biefe Borichlage nur habe guichulben tommen laffen. Der Staat muffe tounten, und fater bann fort: Die Grundurfache bes liebels liegt in unleren Reparationsverpflichtungen und im Difperhältnis zwischen Infands perbrauch und Inlandsproduction, burch welche bie Paffiplidt unferer Zahlungsbilang bedingt mirb. Mitter Diefen Umftanben ift ber Borichiog einer fünftigen Stabilifierung bes inländischen Preisnineaue mohl einer eingebenben Prufung wert. Dieler Berichtag läuft barauf hinaus, ben gesamten Levilenverfehr jum 3mede icharfiter Sparfamfeit 1.20 Beichruntung ber Raufer gu gentrotifieren, Mue infanbifchen Breife, Gehatter und Löhne follten ernurhin auf ihre bermalige höhe, allenfalls unter Beziehung auf die Friedensproife und Friedens löhne, behördlich festgefest werden. Auf folche Beife funnte ber Einfluß bes ausländischen Wertes ber Mart auf ihren Inlandswert abgeriegelt werben, bine baft bie Boltomirtichaft im Gangen baburch gu Edycben fame.

Reue Cehohung bes Papierpreffes, Berlin, 19. Oftober. Der Preis für Bei-tungebrudpopier ift mit Wirtung vom 16. Oftober

non 83 Mart auf 99.50 Mart für bas Rila erhabt.

Sin Berbot ber Marfantaufe in Frantreich. Paris, 19. Oftober. In ber frangofifchen fammer ift gestern von bem Deputierten Gobard ber Mitrag eingebracht worben, auf gefetslichem Wege alle Martantaufe in Frankreich zu verbieten, abge-feben von ben nachzuweisenden Fallen, in benen sie geschäftlich begründet find. Debe Berleitung diefer Bestimmung soll mit einer Busse bis zum Filmstamen des Raufbetrages und zwar sowohl für den Bertäufer wie den Raufer bestratt werden. In der Begrlin-dung diese Antroges beist es, daß die Franzosen, die Mart faufen, den Banfrott Deutschlands in einem gemiffen Grabe erleichtern und bagu beitragen, bie beutschen Zahlungen zu verzögern und zu verringern.

Die Strafverbüfgung ber Angeflagten im Rathenau-

projeg. Bei pai g. 19. Offinber, Ueber bie Strafperbuffung ber im Raibenauprogeß zu Freiheiteltrafen ver-urzeilten Ungeklagten erfahren wir, bag Ernft Werner Techom und Gunther bem Zuchthaufe Connenburg, von Salomon und Alebeig dem Ziechthaufe Branden-vurg zugeführt werden. Bon den zu Gefüngnisburg jugeführt werben. Bon den zu Gefüngele-ftrasen verurteilten Angeflagten werden Hand Techow und Place in Plätzenfee ihre Strafe vernüßen, mabrend Tilleffen nach der Strafanftalt Tegel überführt wird. Für ben Transport ber Berurteil ten find besondere Sicherheitungenahman getroffen worden. Gegen Tilleffen ichmebt befanntlich ein weiterer haltbefehl in dem Berfahren gegen die Scheibemannotientuter und eine Unterfuchung wegen Befangenenbefreiung.

Franfreich und Rufland

Baris, 18. Oftober. Bie bie "Ere Romelle" melbet, haben fich nach ber Abreife Herrioto bie Beiter ber Comjets in anbfreichen öffentlichen Berfammilungen für eine ruffifch-frangofifche Unnaberung ausgesprochen. Der Porfigenbe ben Oberiten Wietichaftsrotes, Bagbanofi, ertiarte in einer im Balais ber Arbeitergewertichaften ge haltenen Rede, bas rufffiche Bolt hoffe, daß Frantreich erkennen werbe, daß nur eine Entente oder bester gesagt ein russisch-französisches Bündnis den Frieden Europas dawernd sichern könne. Was Sowjerruftland anlange, fo fei es zu allen Opfern be reit, um endlich zu einem Bertrag mit Franfreich zu gefangen. Ein anderer Rebner lentie die Aufmertfamteit ber Juhorer auf Die gegenwartige Lage Europas und ichloß mit der Erflärung, daß Auflinad nur mit Franfreich freundichafiliche und vorteilhafte Begiehungen pilegen tonne. Dies fei jeboch bei Ungfand nicht ber Fall; benn England fei ber Minale Rufflands im Drient und in ben Meerengen. dürfe jedoch auch nicht zu viel auf Deutschland rechnen, das in Ruhland fich allmählich nach einem großen Unglud und feiner Rieberlage mieber aufgu-richten hoffe. Alle biefe Berfammlungen gaben -mie bas Blatt ichlieft - bem Gefühl Ausbruck, mit Frankreich wieder normale Beglebungen aufgu-

Aleine Mitteilungen.

ingsabgeordneten aus bem besetzten Gebier beschäftig- weniger auffällig find, beibe vom Kanchentopu ten fich in einer mehrftlindigen Sigung mit ben Ein- Umfo überroschender ift daber die Zonsache, bei ftechtspfloge. In ber Austprache tam bie Erregung bill bt. Im Aleetinm fpielte bas Jebernholl ein jum Aleidruck, die durch dieses Borgeben in allen bedeutende Rolle: im Gesey des Roles wird es al bevölferungeichlichten bes Abeinfandes hervorge-

Berlin. Der Reichswirffchafteret bat ben Gefebentwurf über die Berlangerung der Geltungsbauer ion Demobilmachungsverordnungen, und zwar bis um 31. Mars 1923, angenommen.

Berlin. Die Ocuffice Peilopairei mirb für bie Reichpingpreahl in Oberichleiten, die befaututlich am 19. Rovember stattfradet, als Spipentant baten ben Abmiral Scher - aufletier

Ronftantinopel im Flaggenithmud. ftantinopel erwartet man in burgefter ferift bas Ein-treffen ber erften Abreilung ber für Thragien beimmten türfifden Gendarmeele. In ihren Ebren ei bie hauprfiadt gelloggt. Un mehreren Stellen find große Triumphbogen errichter worden

Sine Mahnung bes finitusminifters.

Im Anichluf an die Einbrücke bes Rathenauprogeffes ermabnte fürglich ber Minifter Boelit die politischen Barteien, bem alizu ftarten Umwachien der Jugendvereine Einhalt zu tun. Wir dem Frühlahr 1919 sei ben Jugenhvereinen an den Schuen eine Freiheit gemabrieiftet morben, Die feiber nicht zu ihrem Cegen ausgeschlagen fei, Unfere hervorengenbiten Schulmanner ertlärten bereits, daß die Schule für das, was in diefen Schülervereinigungen vor fich gebe, ichlechterdings jegliche Berantwortung ablehnen mülje.

mb Paris. Auf eine Anfrage bes Abgeordneten Soutier über ben Anheimfall von beutidem Grundeigenfum im besetzten Gebief an Ausländer teilt der rangestiche Finangminister beute im Dournal officiel" mit, bah die Jahl ber Bobenverfaufe an Mustanber 48 Brog. auf Sjollanber, 10 Brog. auf Lugemburger, 7 auf Engländer, 6 auf Ameritaner, 3,7 auf Schweiger, 2,8 auf Spanier entfallen. Die fransölischen Raufe machen 9 Prog.

Die amerifanlichen Truppen am Rhein. Die Beitung ber amerifanischen Befagung, "Umaroc" ebreibt gu ber Melbung von ber etmaigen Burud. giehung der ameritanifdjen Truppen am Rhein, die Tatfache, bag fein bestimmter Beitpuntt angegeben merbe, laffe bie Soffnung bestehen, daß fie bier bleiben murben. Im übrigen fei auch teine amtliche Bestätigung eingetroffen und alles gebe porläufig feinen Gang wie biober.

Bur Ermöhigung ber Cinfommenffener.

Bei ber Bobnfteuer foll nach bem Untrag n Bufunft ber Abgug betragen: Fur ben Stenerpflichtigen und feine Chefrau monatlich 160 Bart, für jeben Rind monatlich 320 Mart, für die Werbungstoften monatlich 450 Mark. Der neue Tarif oll bei ber Berantagung für das Kalenderlahr 1922 Anwendung finden. Die Reuregelung der Abzüge bei ber Bobnfteuer foll am 1. Revember in Rraft

Lus Stadt, Areis n. Umgebung hochheimer Cotal-Nachrichten.

5). Sodheim. Es maren icone, bergerhebenbe Stunden, die Die Besucher bes erften Sochheimer Familienabende erfebten. Die feinet als Spenberin mabren, echten Gludes und reiner Freude jab ben Rahmen ab, in bem fich bie an Ders und demit greifenden Borträge den zahlreich erichienenen Zuhörern boten. Bah- und Sopranfoli, mie sie an den besten Kunstlätten unserer bewachbarten Graßtubte nicht beffer gebort werden tonnen, wechselten nit ben Bortrogen ber jogenblichen Rünftler au Alavier, Harmonium, Cello und Geige ab. Tief er greibend maren die Regitationen vaterlandischer Gesidne, bie imter atemiofer Spannung von ben Bu börern verftänbniovott entgegengenommen wurden. Besonderen Dant aber verbient ber Gefangvereit Biebertrang für feine fconen Chore. Der Sobepuntt des Abends war die meisterhafte Rede des Stadt-pfarrers Blum aus Gernsbeim. Hochbefriedigt trennte man fich mir dem Ruf: Auf Blederfeben beim das Geschäft in ollen Biebgattungen febhaft; es nächlten Familienabend.

Sochheim. Um einem vielfach geflicherten Bedürfiels Rechnung zu tragen, hat die Rassausiche Landesbant im Trefor ihres Dienstgebäudes in Hoch beim a. IR. permietbare Stahlfacher (Gafes) einrichten fallen. Diefelben follen bagu bienen, Sporfastenblicher, Wertpapiere, Wertsachen, Dokumente usen, sicher aufzubewahren. Die Stahlsücher fieben unter doppeltem Berfclich. Die Deffnung kann nur gefcheben, wenn der Mieter und ein Beamter ber Canbesbantstelle gufammenwirten. Gie find mab rend ber Raffenftunden zugünglich. Cine Gebühr für Leffnung wird nicht erhoben. Cine befondere dingungen find bei der Landesbankftelle erhältlich,

bie auch über bie Miespreise Bustunft erieift. Sochheim. Min Countag, den 22. Oftober, vor-mittaga 10% filhe sindet im Murbanfe zu Wiesbaden ein Wohliatigteitstongert jum Beften bes Rreifes Bisebaden flott. Musgeführt mird dasselbe von den Gefangvereinen Sängerbund Sochheim a. M., Harmonie Dettenbeim, Germania Societiff a. Dt.

Im Bohnungeausschuft bes Reichstages murben bei Beratung bes Entwurfs eines Geseges über Mieterichut bie Bestimmungen angenommen, bog minbeftens zwei Monate Mietzins rudftanbig fein müffen, um auf Aufbebung flagen zu tonnen, und bağ bel Rüdftand einer Biertelinhromiete bierfür minbeftens noch ein vierter Monat verftrichen fein

* Unter ben 40 verfdiebenen Baumarten unferes Schlofiparte verbient bie Beber vom Bibanon fam Wege lange ber Wiesbabener Strafe, unwelt der Moosburg) befondere Beachtung. Der Baum, eingestührt von Gerzog Wilhelm von Rassau (1816 bis 30), bat eine Sobe von 35 Meter bei einem Umfang von 2,60 Meter. In ber Jugend mar feine Rrone puramibenformig, fpater murbe lie unregel-maßig, ichirmformig. Die Jeber, die befanntlich zu ben Komiferen (Zaufentrögern) gehört, finder lich am häufigsten im gligifchen Taurus und Antitaurus, auf Inpern, ben norbinrifchen Gebirgen und auch auf bem Bibanon, wo fie im frithen Albertum, gur Beit hiranis, ausgebehnte Walber bilbete. Her trifft baraufbin in ein Jahr Gefüngnis, gog aber beinigen Tages ber Reifende noch einige gewoltige Stamme un, bie es bei einem Umfang von 12 Meter auf ein Alter von 2-4000 Jahren gebracht baben. Die Rabeln ber Zeber find buntelgrun, die Zapfen 8-10 Zentimeter lang, 5-7 Zentimeter bid. Im Friibjabt geigen fich bie etwa bfeifriftbiden, einfinger- auf bavietbe ift bis gur Erledigung bes heute

Berlin. Die Reichptage- und preufifden gand. ichlechtelproffen (Camenblitten), Die fleiner und der Abeinlandtominiffion in die beutiche unjere Schlofigeber feit einigen Tagen blubt. Im Albertinn fpielte bas Zebernholl eine Opfergabe ermahnt, bas Duch bes Dianatempale Ja Ephelus bestand baraus, und ipiter biente bei Gebernhoty, beim Bau vieler velentalifcher Rieden fo ber beruhmten Kirche ber Kaiferin Helene in Se rufalem. Auch beim falomonifchen Tempelbau fell als Gebalt Zebernhotz permenbet morben fein. 30 Sprien und Aegapten murbe es beim Schiffball be nugt. Dennoch verwendete man nur felten echte Bebernhols fur haus und Schiffbaugwede, aufer ber eigentlichen heimigt der Zeder, da es welch und nicht sehr dauerhalt fit, und sein Transport von der Bergen nuch der Klüfte mühlum und teuer gemelen fein muß. Das bei ben Romern fo febr geichalb Sebernhols ftommt von einer nerbafrifantide Ronifere, Die jedenfalls auch bas Material für bie eineren Solgarbeiten und Garge ber Megneb Bebernholgipfine murben beim Ginballe mieren der Beichen und als wohlriechendes Raubei werf benutt. Zebernol biente als Schutt 0788 Bdurmfraß und ftand auch als Heilmittel in guten Diuf, wie überhaupt Zebernholz die in die jungd Beit in ben Apotheten als Geilmittel geführt murb Dasfelbe gift auch vom Zebernhars. Die baufig all Sebernhols angesprochene Umbillung unferer tifte ftammt com Solg bes ulrginifden Wachelben und das jur Gerftellung befferer Zigarrentiften per mertete fogenannte Zebernholg von der meftinbilde Jedrele, die ein dem Mahagoni abulides Rugbel

flefert. Biebereinführung ber Buder farte. Unichtiefend an die Neuregetung bei Buderwirischaft wird die Zuderkerie vom 1. Dezem ber on wieber eingeführt, Die Zuteilung bes Buder geschieht von ben zwangstartellierten Jabriten a die organisierten Grofibanbler, von biefen an be-Einzelbandel, auberbem an die genoffenichaftlich erganifierte Berbraucherwirtichaft. Es wird ein Renfrolle ber Lieferungen mit vorgeschriebene Bieferungsangeigen burchgeführt. Dem Rieinberich ift perboten, die Abgabe von Buder von ber Zufauf anderer Waren abhängig zu machen. Miegel Ausgabe von Cinmodyuder, fowie von Sonbets merlungen für werbende und fillende Mütter und Bouglinge ergeben besondere Berfügungen. Apotheten, Anftalten, Goftwirtschaften und Benfie men bari ber Großbanbler gegen Empfangsbeide nigung Buder abgeben, ab 1. Dezember jedach mi gegen Ablieferung eines pon ber Rontrollftelle out geftellten Bezugsicheins.

Die Jahrpreisichraube bei ber Gifenbahn. Berlin, 20. Oftober. Bon ber Gifenbeit vermaltung wird befanntgegeben: Die am 1. 3 pember in Rraft tretenden Sahrpreije bes all meinen Werkehrs werben mit Wirtung pam 1. Di gember ab um 100 Brogent, alfo auf bas nierbeber bom 1. Ofrober ab geltenben Tariffabe 000 fechsfache ber bis jum 30. Ceptember geltrabet Breife) erhöht. Die Erhöhung foll in ber Be burchgeführt werben, bah famtliche Gabetaunisch um plerfacen Cag ihres aufgebrudten Preifes " lauft merben. Eine Ueberftempelung ber tarten erfolgt nicht Die Erhöhung um 100 Brost erftredt fich auch auf die Schnellzugozuschlägt. Militarfahrpreife und bie verfchiedenen Gebulle age mit Ausnahme ber Cabe für Genade Exprehaut. Die Gepadfracht mirb bis gum I. zember auf 40 Big (15 Big.) für je 10 Kilo 1 Rilometer erbobt. Die Minbeftfracht mirb & 20 Mart felige est. Der Erprefigutiarif ent probeit um 60 Brogent erhöhten Giguttarif. Die Be bubren für Bahnfteigforten und Erfaubmisfarit gum Betreten ber Babnfteige, jum Mufgeben Abholen von Zeitungen, Briefen uim, werben gie alls auf das vierfache erhöht. Die Preife für 3rl farten werben noch befannigegeben.

Biesbaden. Die altefte Manufafturmarenfitt Biesbadens und gleichzeitig bas öltebe Geld blefer Branche in Gudbeut chland, G. H. Lingenbull Martiftrage 19, tonnte in diefen Tagen auf gif 175jahriges Befteben gurudbliden.

ic Wiesbaben. Um Donnerstag-Marfte vel blieb fediglich um Groftviehmartt ein geringt Reberstand. Bei Ochsen, Bullen, Farsen und Killen bröffeiten die Preise emas ab, während sie am Men viehmartt, besonders aber em Schweinemarft, 1981 ter rapid in bie Siöhe fprangen.

fe Militarpolizeigericht Wiesbaben. Weil pon Difizieren ber Befoffungstruppen, die in feine hotel, ben "Bier Jahreszeiten", verfehrtell. Bemfener fich bezahlen ließ und fie nicht lauf ordnung der Interall. Roomsiffion objog, peruriell bas Gericht ben Inhaber bes Spatels, ben Dr. helm Bais, ju einer Gelbstrofe von 25 000 Mert Der Rollner Rarl Benrich von bler, Romerbert ift durch Bestimmung ber B. C. J. T. R. pom 1920 aus bem befehren Gebiet ausgewiefen hat in Karlsrube feinen Blobnfin genommen. ledes Wachen wer ber Reliner ohne Erfaubnis miebel bierber gurildgefebrt. Die Genbarmerie erbielt pof dem Aufenthalt Reuntnis und verhaftete Benrid Der Angeflogte erhicit eine Gefangnioftrafe einem Monot.

me Schmurgericht. Much bir Mitted Siltung des Schmurgerichts fpielte fich binter net ichteffenen Türen ab. Angeflagte ift bie int Job 1877 in Riederohmen, Rreis Migen, gehorent, genau Sahresfrift bereits wegen Arbireibung gege Enigelt mit einem Sohr Budthous perseine Chefrau bes Loglöhners Gljenmiffer, Ratharis geb. Rarle, permitwete Beile, gur Beit mobile hier, welcher neuerdings der Bermuri gemacht wie boff fie im Dezember v. Is. in Biesbaden ein jungen Lebemabehen Albereibungsmittel verfchaft babe. Die Angeflagte bestritt ibre Schulb. ben vorgelabenen Zeugen befinden fich 5 Mabilion und Grauen und die beiden Tochter der Ungefiof ten. Die Geschworenen verneinten bie hauptichalb frage, bejohten aber bie Schuldfrage begigfich Beibille und der Gerichtshof nahm bie Lingeringe Strafe mit ber noch unverbahten Buchtbausfte 31 15 Monoten Zuchthaus zufammen, unter 3 rednung ber Unterfudjungshaft. Blegen ber eife Strafe ichmebt ein Gnabengrfuch. Der Getide

6 84 town Clarin dimborn, I stook, wie bet und Will des Zhjährif Camberg b ilnem Blie legge beob mit einem one bis Au logen. Ou in Micebab Die geseben. per dindest omer Dange tinh Bert da bicjem 9 dinogenen Bericht ben me In Arfigurant Riche Beuti wafe murb bezahlte, bir a bar, barr

Die Erblite Ble Preis und Bebor! assireidsen . ichteten Et Anft. Duty tiglich bors ingeigen ar Martipreis Meinberfauf nerben gleir Bierlia inbet im G erfammlun en Stabt. ber Benerol Belling ber krale bema

dan sman Schwat Logen in b. ingliids ift usqui urier Am Preis f 50 900 Blat! bererometen or bret Sal ausgemielene holge fental byallitilden am Bürger Reimehl ein them Blogs

Frantin

behr an be

Makrielien,

C-Sugmager and Obbar en in bem Dimbur Rantag fan u Bieben Clorin Dhin bit erheblid Der : annie fiber Soben mache Mains. in Mugust pa House au bisber Buri frer Famil

lifes Bettinige ande ben Blab ne n bem per? Behommene - Die oin me ny interiol, be Neichsberm! tüher zur Ma Dobaute in Betonb

sale durch

besorben 31 merbant. - Um Seltfellerei Pridgem Fed per befint Unbig out hillen, 330 Baferlatten emplamben. Muinz.

Bin Untrag

für bie be correien et telling ber tresiduit be trasionen Antrog cin Stimmtette mittelten 4 Millioner in groben behare me bet Citem Legubenles t Dioit turste ber bottich umb in teliten fringen is

Sende war Sertragen Rayes m drem interior in the same of the sa

Begegen ha

ble Eleiner unb ni Kälicheninpm ie Tatlacke, ba nigen Tages Bebernholz eine Rofes wird es als Dianctempels Jo iter biente bes miolificher Nirenen rin Selene in 30 n Tempelbau fil morben fein. 30 eim Schiffban benur felten echtes myweste, owher !! ba es mele und ransport von len fo febr gefcögte norbafritanifor Material für ble ge ber Wegnpter beim Einballa. ichenbes Minner ofs Echup geger eilmittel in guten his in hie jumps tel gefilber murbe. 3. Die häufig on ung unferer Bielelfchen Macholbers

abulides Rughel der Buder. Reuregetung bei rie vom 1. Degens eilung bes Buffre rten Fabriten an on biefen en bes e genoffenfchaftlich Es wird eine porgejdriebenen Dem Rieinbande Juder von ben gu machen. Wegen ie von Condergo ende Mütter und Berfügungett. often und Penfio Empfangsbejdel

sember jebodi mi

Bigarrentiften per ber mestinbilden

Stontrollftelle cur er Cifenbahn. on der Eifenbahr Die am 1. 30 erpreise des alle irfung pam 1, Dr auf bas vierten en Tariffage Co ptember geitesbes foll in ber wiel the Sahrianewill udten Breifes ret elung der Set g um 100 Proses Dangsynichings iebenen Gebulte für Benid. rb bis gum 1. ür je 10 Kilo 25 eftfract mirb. Sgutterif est prid guttarit. Die Ge Erlaubnistaris um Mujaeben ebe ufm. werben glest

mfatturmarenfin as öltefte Gelda . S. S. Bugenbille n Topen auf au

de Preife für 3et

stag-Warfir per en lebhaft; es en orli ein geringt Farjen und Rühr brend fie am Me dmeinemartt, per

sbuben. 23eil open, bie in fringel perfehrten, fie nicht laut Ber 1 objeg, peruricity tels, den Dr. Wil m 25 000 Worf. der, Kömerbert I. I. R. von Mi ausgewiefen uf genommen. e Erlaubnis miede remerie erhielt te perhaftete Senzid fangnioftrafe got

luch die Minnoch ite fich hinter ! e ift die im Jahr sen, geborene, po libireibung geges thous porbefrell millier, Ratherip T Seit mobile vuri gemacht werd Birebaben eines smittel verlegalit re Schuld, Unio en fidy 5 swabber ster der Angefios n die Hauptichald oge bezilgtich m die Lingestant 303 aber 16de 1 Zuchthoustrale unter, unter And Biogen ber eiften 3. Der tintfebild ing bes heute gey, porthuffy ison

worden.

t Schmurgericht. Der Bergarbeiter 30-1 tet und Biesboben auf Beranlaftung, wie er angab, bes 25jührigen Schloffere Friedrich Wertmeifter aus linem Wiesbadener Aufenthalt in der Wilhelm-traße beobachtet, wie die Braut des Wertmeister ang bis zu Ende mar die beschworene Musiage er-998m. Gutmann war um die fragliche Beit nicht in Wiesbaden gewesen, die Braut hat er außerdem nie gesehen. 2im 23. Juni ds. Is. wurde Gutmann Strift ben Ungeflagien freifprach.

we In ber Racht auf Dannerstag wurde in das Reftaurunt auf bem Reroberg eingebrochen und Riche Beute gemacht, - In einem biefigen Barenbule wurde einem Gerrn, mabrent er an ber Raffe stjablte, die Brieftniche geftobien, welche 60 000 MR. in ber, barunter 25 hotlânbische Guiben, enthielt. — Die Erbitterung bes Bublifums über bie unmoge-Mite Breisfteigerung bei fümtlichen Lebenomittein und Bebariogegenftunben macht fich gur Beit in lebtreichen Bimber-Ungeigen bei ber bafür eingetichteten Stelle im biefigen Boligeibireftionsgebanbe Buft. Dutendweise laufen die Strafangeigen tugfiglich bort ein, und zwor handelt es fich bei ben ngeigen auch um gabireiche Falle, bei benen ber Martipreis die Bofis für Die Preisberechnung im Beinvertauf gebilbet botte. Much biefe Ungeigen Berben gleich ben übrigen ftete weitergegeben.

Bierfladt. Im Sonntog, 29. Ottober, nachm ladet im Soglbou "Unfer" bie biesifibrige Generalberfemmlung bes Obit und Gerienbaubereine für ben Stabt- und Landfreis Miesbaben ftatt. Dit ber Generalversammlung verbunden ift eine Busbellung bes "Reichsobstfortimentes" und ber im Rreife bemührteften Obftforten, fomie von erprobten Malerialien, Geraten und Silfsmitteln gur Dbftmum und Gartenpflege.

Schwafbads. Als piertes Opier bes por einigen Lagen in biefiger Gemartung vorgetommenen Autoglads ift nun ber Wagenführer Bhiremann im Brantfurier Kranfenhaus gestorben.

b bochft. Die frabtifchen Rorpericonften haben en Breis für ein Raufgrab von 2000 Mart auf 30 660 Mart erhöht.

Ip bodet. Burgermeifterwahl. In ber Stabt. erordnetenfigung em Mittwoch murbe an Stelle ber brei Sahren von der Interallierten Rommiffion unbewiefenen Oberbürgermeiftero Dr. Jante der felge fogialiftische Beigeordnete Brund Ufch mit 26 healltischen gegen bie 18 bürgerlichen Stimmen im Bürgermeister von Sidcht a. M. gewählt. Die kumcht eines Beigeordneten für Herrn Afch findet taum Mogistratsbelchluß gemäß nicht taut.

Frankfurt. Am Mitwoch muhte die Feuers

behr an ber Station But'a ben Brand mehrerer Sugwagen löschen. Das Fever ift wahrscheinlich Debuchiole verschuldet worden, die ju Dutjenen in dem Wagenpart übernachten.

Cimburg. In ber Racht von Conning jum bining fand hiefiges Babnperfonal in bem 12.20 Uhr Miefen hier eingetroffenen Buge ben Reifenben Rill Ohin aus Cubach bei Weilburg beiliubt und erheblichen Berleizungen, befondere im Beficht, Der Berleite, welcher nur einen Urm bat, gen beigebracht batten, feine bestimmten Un-

Mainz. Eine Wirtsfrau aus Roftbeim, die erft August unter Mitnahme von 35 000 Mart von Bule ausgerucht und am Dienstag voriger Boche bieber gurfidgefehrt mar, hielt es nicht lange be. brer Familie aus. Gie brannte jetzt zum zweiten ale burch und ließ hierbei 16 000 Mart und famt iches Bett-De figung mitgeben. 3hr Cohn und tinige undere Beute fuhren ber Ausreiherin mit and Rad nach, holten fie in Raftel ein und fonnten in bem verlaffenen Chemann wenigftens bas Ditenommene gurliebringen.

Die Festungsanlagen ber alten Ummaltung in Bialny find leht vollständig gefchleift. Das Alle uterial, befondere bie Steine ufm. find nen ber Beigenermögensoerwolfung permertet morben. Die iber gur Rafernierung ber Truppen bestimmten Da liebauten werben nach Beseitigung ber Erb-Betonbeden mir Genehmigung ber Belajungsbeiberben ju Bohnungen für die Ziplibroditerung

Am Mentag radmittag 12 Uhr brach in der Ertitelferei Egntor in Beisenau in dem Bau, in dem fich ber Pactraum und bas Robmaterialien Der befindet, Beuer aus. Das Gebanbe ift voll-Cungebrannt und es ift ein Schaben an bas große Babehausprofen von einigen Moh- bas große Babehausprofen von beiennehr ein baterialien im Werte von einigen Millionen Mart. A.G. nicht ausgeführt werden, es foll vielmehr ein beierralien im Werte von einigen Millionen Mart. A.G. nicht ausgeführt werden, es foll vielmehr ein bei der Babehaus erbaut werden. enthenben, ber burch Berlicherung gebeft ift.

Mains. Der Stabtverordnetenversammlung lag Untrag ber fogialbemofratischen Fraftion por, ble bevorftebenbe Stabtverordnetenmahl ben Contrien einen Beitrag ju ben Roften ber fierbeffeng ber Stimmgettel gu bewilligen, Der Finang-Bushang boantragte, für jeden Stimmgettel ber ab-Der bemein Stimmen 40 Big ju bewilligen. Auf Antrag eines Beriretere bes Jentrums bemiligte Semmyertet, Bur Befampjung ber Rot ber Minberbemeitelten im beworftebenden Winter murben Billionen Mart, für Errichtung einer Boltefüche blefiger Rachtmuchter war togsüber in Ebersbeim Gittem Banbwirt aushilfsweife mabrend ber Roft gefüllten Bottiche gu übermachen. Dabei für the ber Rachtmachter, ber anicheinend bem Moft bi biel jugesprochen beite, in einen großen Mofilegten Augenblid ber Weinbergebefiger bagugetomen und ihn aus dem fostbaren Rag berausfrangen hatte.

Die Stelle des Direttors ber Frauenarbeits. feute murde Frau Stadiverordnete Lina Budfath

Rullelsbeim. Die Opelwerfe fichen ben Unterber ubligetoriichen Foribildungsichule für alle ihrem Betrieb arbeitenben Behrlinge felbit liber-

bann Gutmann, geburtig aus Maing, mobnbaft in den Bergiftungsfoll in Ober-Ingelbeim von umer- eingubes eben. Bemborn, batte bei einer Bernehmung in Camberg richteter Geite mitgetellt wirb, ift ber Tob ber beiben Swohl, wie an ben Umtogerichten Duisburg-Anbr. Rinder in der Gemarfung Ober-Ingelheim bem Genuf von Trauben gugulchreiben, bie einem, mit einem Arfen-Berftaubungemittel behandelten Wein-To Zhidrigen Schlosters Friedrich Wertmeister aus berg entstammen. Das Unglief ift also nicht auf die Camberg beschwaren, daß er am 2. März 1919 bei Anwendung von Spripmitteln zurückzustübren, wie kinnen Wieden Inden ber meitverbreiteten Befümpfung bes theus und Caverwurms mit Uraniamit einem anderen intim verfebrt babe. Bon Un- grün-Rupferfaltbrübe tein einziger Fall einer ernft-

lichen Gesundheitsleiddigung betannt geworden ist. fp Groß-Gerau. Iniolge der langwöchigen regnerischen Witterung sind im Ried mehr als 15 000 Morgen besten Ackelondes unter Walter ge-Biele 10 000 Bentner Kartoffeln und hunderte einer fangeren Zuchthausstrafe verurteilt. Heute eichtere Schaden geht in die Milliamen. Die Uderfland Wertmeister wegen Berleitung des Gusmann la diesem Meineid vor dem Schwurgericht. Die GeRangtrophe find 15—20 Gemeinden betroffen. Die Bon ber Sworenen verneinten bie Schulbiroge, worauf bas von ben Schaben betroffenen Detichoften haben in einer Berfammlung ben Beichluft gelafit, fofort bie Beborben und bas Land zu einer umfaffenben Silfsaftion aufgurufen, daß ber Rampf gegen bie Waffer- Millioner dodden gemeinfam mit großter Energie aufgenommen wirb.

Bermischtes.

Uns der Reichshaupffiadt.

Berlin, 20. Oftober. Bu bem Beichluf bes Ber-liner Magiftrats, amei Milliarben frabti-iches Rotgelb berauszugeben, tellen bie Blatter mit, bag die Stadt für bas Rotgelb bei ber Reichs bant eine Sicherheit seillen muß, die aber nicht aus ftädisschen Papieren, sandern in Werten anderer Unternehmungen und des Staates besteben soll. Das Rotgelb foll in ber Reichsbruderei bergeftellt merben. feiner Annahme tonn niemand gezmungen

Berlin, 20. Oftober: Geftern obend gegen 7 Uhr murbe von Beamten ber politiften Polizei auf bem Babnhofe Grunemalb eine Rifte mit mehreren Bodungen Ognamit heichlognahmt, Die gum Berfand bestimmt mar. Bis gur Stunde fennte ber Mofenber ber Rifte noch nicht ermittelt werben. Der Sprengftoff follte anscheinend ju neuen Unichlagen benutz

Jurchtbares Jamilienunglud in Brunnen. Ein furchtbares Drama ereignete fich in Brunnen, mo ber Sauptlebrersfohn Unton Scherer feine Schmefter mit einer Art niebersching. Der zu Siffe eisende Boter unterlag im Sandgemenge und gourde von dem Butenben durch einen Arthieb getötet. Jum Unfergung der "hammonia" meldet das

Seenmi in Samburg, daß die Schiffeleitung feinerlei Schuld an bem Untergange bes Schiffen treffe. einzige Bormurf, ber erhoben werben tonnte, ist ber-baß die Kohlenbeichoffung in Hamburg mangelhoft gemesen sei. Das Rettungsmert und die Bergungsperjuche hatten fich in voller Ordnung vollzogen. in einem Tell ber beutiden und in ber englischer Breffe in Diefer Binficht erhobenen Bormurfe fint polifommen unbegründet.

Jehnmarfftude aus Muminium. Die neuen Ablichten ber Finangverwaltung geben babin, nis banbliches Wechleigelb ein fleines eifernes Einmartfind gu ichgifen und außerbem Behnmartftude aus Muminium in ben Bertebr ju geben, die ungefahr bie Große ber 30 Pfennig Stude baben follen.

Neuwied: Die Sparfalfe bes Areifes Remvied beablichtigt, Kriegsanleibe aufzufaufen. Die Anleibebefiner follen fich verpflichten, ihre Anleibebetroge lieben Jahre fang ber Sportaffe untunbbar gu überlaffen. Dabei werben bie Unfelben gum Breife von 100 Mart übernommen und mit 6 v. 1). verginft. Der Kreis will fich, wie es beißt, auf diefe Weise Mittel verschaffen, um wichtige Kreinunternehmungen, wie Eleftrizitätsverforgung, Wohnungsbauten ufm., unterfrügen und ausführen zu können.

Buntes Allerlei.

Oberfiein. In einem Borfe murde burch bie Ortoschelle befannt gemacht: "Derjenige, welcher bie Selleriefnollen geftern im Belbe geftoblen bat, wird gebeien, midiftens auch bas Krout mitzunehmen, baair er im Winter Suppengrun hat!"

Hebern. Um Somstag ereignete fich bier ein Ungliidsfall. Gemeinberat Bierthater ging an ben hinter feinem Unwefen vorbeifliegenben Bach, un eimas zu mufchen und ertrant babei, "Teils besteht die Annuhme, daß er einen Herzschlag erlitt. Cennen. Bor einigen Tagen erschienen bei

einem Landwiri aus Leverfusen zwei unbefannte Berionen und fragten nach dem Preis der Karoffeln. Als ber Bondwirt einen ihnen zu hoch erfcheinenben Breis forberte, fielen bie beiben über ibn ber und ichlugen ibn derartig ichwer, bag er ipater tot aufgefunden wurde.

feibelberg. Infolge ber hoben Roften fann

Stuffgart. Der neue Hauptbabnhof wied in ber Macht vom tommenden Sonntag auf Montag in Betrieb genommen.

Toberftury mit bem Muto. In ber Rabe pon Mim juhr das Muco des dortigen Raufmann Waldmann gegen einen Baum und fturgte um. Balb. mann und ein mitfahrender Raufmann aus Rurnberg vermigludten toblich. 3mei andere mitfab-Ber'emmiling 80 Big. für jeben abgegebenen rende Herren find mir leichten Berletjungen bavongefommen.

Balle. Der Rraftmogen bes Generalbireftors und Grundere ber Stabl- und Febermagen 21.48. Stoben Stile 125 000 Mart bewilligt. - Ein Emil Rebel, Chemnin, wurde an der Strafenfreujung beim Bobrbof Neudorf (Erzgebirge) von einem Güterzuge erfoht und gertrummert. Riebel murbe Die Gem Landwirt aushillsweise mahrens ver Gibtet, fein Schwiegeriohn, der Großtaufmann Gehrenbed wurde lebenegeführlich verleit. Der Chauffeur fam mit Quetfchungen bavon.

Rürnberg. Bu bem Raubmard an bem Sellanhate ich und mure eiendiglich ertrunfen, wenn nicht ber Engelwann wird weiter gemeinet, bag ber Glasmaler Meifel geftundig ift. Der Borgellandrennereibefiger Bederer erichlug ben Sollanber mit einem hammer. Beibe trennten ber Beiche Urme unb Beite ab und verbronnten fie. Den Rumpf pergruben fie im Blaibe, mo er bereits ouigefunden porben ift. Die Morber erbeuteten eine Million.

Der Mord erfolgte wahricheinlich am Freitag. beutide Gifenbahn gmifchen Murnberg und Burth Bebler gewejen, buft er in Granfreit den Cindrust unter Die größten Mugenblide feines Lebens dammen Betrieb arbeitenden Behrlinge leint uberben Gemichen und beabfichtigen deshald, der Berufeinrhiften und beabfichtigen deshald, der Berufeinrhiften geschald und feis erdnete. Als Crwiderung aber frurrte er nur
inrhiften geschichtigen deshald, der Berufeinrhiften geschichtigen deshald. Der Grinden der geschichtigen deshald der Grinden der geschichtigen deshald der Grinden der geschichtigen deshald der Grinden der geschichtigen des geschichtigen deshald der Grinden der geschichtigen des geschichtige Murnberg mit bem Erjuchen beran, die Bahn gu langte, was es ibm ichnibe. Ginen nicht wieber gut die Begrühung bamit abgetan.

Ingefheim. Bie ber Preffe gu ber Rotig über gibernehmen und in ihr eleftrifches Gragenbahnnen | gu mochenben Fehler aber bebe er begangen, als ed

richten, explodierte eine aus Anallforfen bestebenbe revibierende Beante murben getütet. Ein in giem-

Das Bollbaus murbe ichmer beimabigt.

gegongen war. Kartonnageinbuftele A i. in Sident murde das Beitenfanstittes, den er nicht zu verhindern nach du den bei großen Kartolageilicher der beitenfanstittes, den er nicht zu verhindern nach du beherrichen verkanden habe. Aber er bewahre nach die Konstrume das er bei den Schwieriafeiten, die er

Glängende Gefreiberente in Kanada. Wie and

Heneste Nachrichten.

Die Goldichatjanweifungen. Der Goldbeftand ber Reichsbauf bleibt unberührt.

Berlin, 20. Oftober. Breffenachrichten gegenüber, die die Ausgabe von Golbichaganwei lungen burch bas Reich mit bem Golbbeftanb ber Reichsbant in Berbindung bringen, wird von zuftandiger Stelle barauf hingemirfen, daß das Reich felbständig für die Anweifungen haftet, nicht aber bie Reichsbant, und gwar meber mit bem Golbbetand noch mit fonftigen Aftiven.

Erhaltung der Kriegergräber aus dem Weitlriege.
nob Bertin, 20. Ottober. Der Reichoret bat gestern das Geseg über die Erhaltung der Krieger-gröber aus dem Welttriege angenommen, Jur Er-baltung der Gräber sind danach das Reich und die unber verpflichtet, aber nur in Ergungung Pflege, Die ben Arlegergrabern van anderer Geize geteil wird. Die Borlage fest ein dauerndes Rube- ber Arbeit zu entzie recht für alle Grundstlicke voraus, auf benen lich an fie zu gewöhnen. Rriegergraber befinden.

Frantreid.

Ein Sieg Doincares. Paris, 30. Oftober. Der Rüdirist bes eng-lischen Kabinetts wird in Paris als ein Gieg ber Politik Poincares beirachtet; bessen ungeachtet mirb er in politischen Kreisen nicht ohne Besorgnis aufge-

Berfrauensofum für Poincare. Baris, 20. Oftober. Die Rammer nahm

geftern abend mit 389 gegen 168 Stimmen ein Bertrauenevotum für Boincare an umb vertagte bei Beginn der Distuffion bes Budgets auf tommenben Dienotog, während die Opposition darauf bestanden hatte, daß jundchit die Distuffion der verschiedenen Interpellationen fortgefest merbe

Paris, 20. Oliober. Der Senat hat die Bor-lage, ben 11. Robember, ben Jahrestag bes Waffenfilliftandes, als Siegeotog ju felern, angenommen.

Die nachsten außenpolitischen Fragen. Berlin, 20. Mieber. Der Bruffeler Korre-spondent des "Mieuwe Rotterdamiche Courant" erabrt aus bortigen offiziellen Kreifen, bag im Mugenblid feine Rebe banon fein fonne, eine interalliterte Ronfereng in Bruffel gufommenguberufen. Erft wenn die Wiedergutmochungskommission den Borshing Bradburys behandelt habe, werde es möglich ein, das Beogramm der Konferenz aufzustellen und die Bertreter der Allilerien Länder zusammenzube-rufen. Das Programm müsse por allem die Erörterung ber non Deutschland ju leiftenben Zahlunge vorjeben, ebenfo die einer internationalen Anleih und ichliefilich nuch bas Problem ber interallierten Schulben. Buntt 2 und 3 biefes Programms macht eine Teilnahme ber Bereinigten Stoaten an ber ur prünglich angenommen murbe.

Cette Nagrichten. Die frangofifche Dreffe zur Demiffion fuhr er ungeniert mitten in die Unterhaltung hinein: Liond Georges.

Die frangofifche Berife jur Demiffion Clond Georges. mb Baris, 20. Otober. Bur Demiffion Blogd Abbuntung berbeigeführt babe. Totflichlich aber vorgefest merben follten. Ich meiß ja, mien,el icheine Llon George mahricheinlich burch fich felbst Freude Sie an bem Mimbim gehabt batten. gefturgt murben gu fein. Was mabrend bes ierten unvergeftliche Dienste gu leiften, fei ber Entfching gewesen, mit bem er, ohne jemals bas eigene englische Intereffe aus bem Auge zu verlieren, fich als Mann ber Entente gezeigt habe. Man tonns nicht oft genug wiederhoten, bag bie größte Ctunbe feiner Rarriere, eine Stunde ohne Borgang in ber gangen englischen Geschichte, vielleich bie gewefen fei, in der er die Rotwendigfeit des einzigen Rommandos für ben Gieg ertannt babe u, in ber er fpontan bas englifdje Weer unter ben Befehl eines franjöfischen Generals geftellt habe. Diefen Billen, aus ber Ententy eine bauerhafte und fruchtbare Mache zu geftelen, habe mein turg nach bem Waffenftillstand und noch den legten allgemeinen Wahlen feststellen tonnen. Ber und nach ber Unterzeichnung bes Friedensvertrages von Berfailles, als er von einem frangofifch-britifchen Batt gefprochen habe, babe er fich in feinem Bunde jum entickoffenen Berteibiger ber Zusammenarbeit mit Frantreich gemacht. Nach und nach jebach habe ber Llond George Rurnberg. Die Mudwigsbahn, die 1834 ale erfte beir entbedr bobe. Seinerfeite fei en ichon ein erifter und co mochte mobt fein. Doft er biefen Moment

als Drohung das Wort vom Bruch der Entonte auss Berfin. Bie bie Blatter aus Gronan be- gelprochen habe.

Das "Bournal" ift ber Unficht, man muffe Lubung eines Laftautos wöhrend ber Revifion burch gurudgreifen bis gum Sturge Bismards, um ein hollandifche Zollbeamte. Der Chauffeur und der internationales Ereignis zu finden, bas mit benr Sturge Mond Georges vergleichbar fei. Die beiber licher Entfernung von ber Exptolionsftelle ftebenber Mamuer feien am gleichen Sochmutiebier gugrunds Bolleinnehmer und feine Frau erliten Berlegungen. gegangen, beraufcht von bem Erfolg, im Begriff. behaupten zu mollen, baß fie bie Geschafte ber Beit Bauhen. In Bouhen alderte ein Großjeuer den Welten wollten. Sie hatten beide den guten Aber Die Druderei und einen Zeil der Beberei ein. Der Schaden wied auf eines 10') Milionen Mart gesichenigie 200 Arbeiter find aus icht belehöltigungeles. den meisten millen tei der Mann von 1870 nur Der Brand ift babu d entftanbeg, bag ein jugend. habe weichen muffen, fei ber Mann von 1830 nur licher Arbeiter mit einem Jundholg unvorsichtig un- noch ber Schntten feiner großen Bergangenheit gewefen; der wallififche Tribun trete gurud mit potter Roch ein Groffener. In Der Bapper- und Rampfeoluft amgefiches der Bermidlungen eines bie Soffnung, bag er bei ben Schwierigfeiten, bie er feinem Rachfolger binterlaffe, feine Revanche fin-Toronto gemeldet wird, hat Kanada in diesem Indre eine Getreideernte ergielt, die alle früheren weit übertrifft. De wir wohl von dieser glanzenden Ernte etwas merken werden? Das Blatt sogt weiter: Man dars sicht im Frankreich nicht zu viel Illuston hingeben. Rechnen wir nicht auf die vollkommene Umgestaltung etwas merken werden? ichen trennen, besteben fort. Miles, was wir erhoffen tonnen, ift, bag bie neuen Runner fich bemilben, fie in einem fonzilienten Beifte zu ibjen, auftats fortgesetzt Trennungselemente zu fuchen.

Der Flieger Tormalene.

(Rachbrud verboten.) (15. Fortietung.)

Miles, Gerhard! - Wir geben boch hinauf in ie Abehming?

Spater! Erft mochte ich ein paar Borte mit herfner und hanfing reben und einen Bang burch bie Fabrit machen

Boll mannbergiger Sorge forichte Garald in feinen Bligen.

Du fiehft ein wenig angegriffen aus, Biebfter! Doditeft Du nicht gunachft - -

Aber ber Pabritherr mehrte furs ab.

Ich habe nachgerade Zeit genag gehabt, mich auszuruben und meine Nrufte zu ichopen. Und fich ber Arbeit ju entziehen, ift fein Mittel, fich wieber Da gab es natürlich fein weiteres Bureben und

feinen Miberfpruch mehr. Sie betraten Die im Erbgricholi gelegenen Buroguräume und Impentoven mar ber erfte ber ihnen bier entgegentam. Chaite feit ber abenblichen Unterrebung vor

Sobines Saule mit Saralb mur nod) bas unumgungilich Rölige gelprochen; feinem eigentlichen Chef gogenüber aber mar er jest wieber gang Liebensmurbigteit und gefchmeidige Ergebenheit. Weinen berglichften Glückmunich zu Ihrer Ge-

nefung, Herr Tormotten! Wir harten uns Ihre Bieberfehr eigentlich etwas festlicher gebacht, und es wird bem Perfonal, bas fich mit allerlei großartigen Empfangsplanen trug, eine fcmeregliche Enttaufdung fein, ben wieber gelchenften Deren im ichmugigen Arbeitsfittel begrüßen zu muffen. Flüchtig nur hatte Gerhard bie Sand bes Ober-

ngenieurs berührt, und in feinem trodenften Tone ermiberte er auf bie wohlgefeste, wortreiche Unrebe: Gerabe jo find mir bie Leute bei meibem am

iebsten. Bollen Gie bie Freundlichfeit baben, herrn hanfing von meiner Unwejenheit benach-

Ich vermute, Derr Tormoelen, bag fich Hanfing augenblidlich im entlegensten Teile bes Wertes belindet. Und wenn es fich um irgendweiche Musfünfte über ben Betrieb handelt, fo fann boch mohl auth ith ---

Rein - ich bonte Ihnen. Wenn Gie miffen, we Hanfing ift, wird es Ihnen ja auch nicht ichwer fallen, ihm burch einen Boten meinen Bunich ut übermitteln. Und ich habe Zeit genug, auf fein Ercheinen zu marten.

Impentopen perbeugte fich ichweigend und ging binaus. Gerhard ließ fich von bem Bruber einige Konferenz unvermeidlich. Auch für die Orientfrie- auf den Geschäftegang und die hünglt eingelaufenen denstanferenz sei die Barlamentsauslöfung in Eng-land licher nicht obne Bedeutung. Die Kriedens- gingen bie aufannung in das fourmannische Konfor gingen fie gufammen in bas faufmannifdje fonfereng werbe mobl nicht fobald ftattfinden wie hinüber, und nach febr furger Begriffung bes Berfonals gog Gerhard auch hier ben Disponenten Dertner fogleich in das denfbar nüchternfte geschäftliche Gelprath. Fünf Minuten fpater tom ber tielne, vierichrötige Sanling, gang echauffiert vom raichen Laufen, und mit feiner rauben, fnurrigen Stimme

Sabe ich's boch gewußt, Gerr Tormaelen, baft Sie wieder da fein murben, mie ber Blift aus bei terem Simmel. Ein ichiechtes Bilb vielleicht, aber Gie periteben ichon, wie es gemeint ift. Danten Gie Georges Schreibt der "Betit Parifen", augen- Gott, daß Ihnen auf biese Art die geplanten Chrendeinlich fei es Die Rieberlage, Die Die Politit Rland pforten erfpart geblieben find und bie meifigeffeibe-Georges im Orient erlitten habe, gewefen, Die feine jen Fabrifmadden, Die Ihnen als Chrenjungfrauen

Berbard lachte, und traftig fduitelte er bem Rrieges ber Ebelmit Bingd Georges gemejen fei, lieinen Manne die Sand, mabrend Impentopen, ber was ihm gestattet habe, seinem Lande und den Alli- in der offenen Werbindungstür erichtenen war, die Unterlippe ingrimmig swiften bie Bahne flemmte.

Maturlich murbe ich Sie für alles perantwortlich gemacht haben, Sanfing, wenn ich bas Schredliche mirtlich batte über mich ergeben laffen muffen. Denn nach bem, was mir mein Bruber über Ihren autofratischen Gelüften ergablt bat, find Sie ja mobi mabrend meiner Abmesenhelt die eigentliche Geele bes ganzen Betriebes gewesen.

Sebe ich aus wie eine Seele, Gerr Tormaelen, mit bem Bürftentop!? Wer von einem gewissen, perteufelten Arantenzimmer aus ben gangen Betrieb geleitet bat, miffen Gie permuflich beinahe ebenfogut mie ich. Richt mal die Befiederung unferes großen Bogels baben Gie unferen fewonden Rraften überloffen. Und ben hatten herr herold und ich boch mirflich gerne allein fertig gemacht, um Ihnen gu geigen, daß wir boch auch mas fonnen.

Dafür brauchen Gie mir nicht erft ben Bemeis ju erbringen, mein fieber Sanfling! Wer Gie gu feinem erften Mitarbeiter bat, ift mohl geborgen.

Der fleine Mann wurde noch roter, als er es ber Entente einer Sigar mit verschwommenen Ron- icon unter normalen Gemursverhaftniffen war. Er turen Play gemacht, bei ber man noch nicht einen mußte, was eine öffentlich ausgelprochene Aner-Beind, aber nicht mehr ben Freund ber Bergangen- tennung aus Gerhard Tormnelens Munbe bedeutete,

gierig bin ich ja bod), mas Sie ingwifchen aus meiner Fabrit gemacht haben.

Bon ber Tur ber ertonte Impentovens mobiflingenbe Stimme:

Bem Gie mir geftatten mollen, gupor raich meinen sout zu holen, Gerr Tormoelen -

Bitte, bemüben Gie fich nicht! Ich wunfche nicht, bah Sie in Ihrer Arbeit geftort merben. Bas ich an Erflärungen brauche, werbe ich ichon von Herrn Hanfing und von meinem Bruder erhalten. Es war die zweite Zurudweifung, die er von

bem Seimgefehrten erfuhr, und fie war beutlicher ats bie erfte. Bortios, aber mit totenbielchem Geficht gog fich ber Oberingenieur gurud. -

Gerhard und feine beiben Begleiter traten auf ben großen Fabrithof h.naus, ben bie langgeftred. ten, verräucherten Wertstättengebaube umichfoffen. Ein paar Arbeiter maren um einen Kraftmagen beichaftigt, ber offenbar feine erfte Brobefuhrt machen follte. Gie batten fich lebhaft unterhalten, aber fie verstummten jab, als ber Deimgefehrte ploglich gwifchen ihnen ftanb. Reiner brachte ein Wort über die Bippen, und doch maite fich in ben groben Befichtern, in ben glangenben Bliden, Die allefamt auf ben Fabritheren gerichtet maren, eine Freude, mie laute Rebe fie nimmer batte berebter ausbruden tonnen. Bielleicht mar Gerhard Tormaelen felbit in feichter Berlegenheit um bas erfte Wort, mit bem er auf die ftumme und boch fo unzweideutige Begrugung botte antworten jollen. Da tam ein balbmuchfiger Buriche, beifen Geficht von Rug gefcmargt war mie feine Reibung, mit einer Delfanne über ben Sof. Gerhard erfannte ibn fofort, benn er mar eine von ben nachgelaffenen Baifen eines lange auf bem Wert beichaftigt gemefenen Arbeiters, bie gang auf Roffen des Fabritheren erzogen wurden, und ber Junge hatte nicht gelernt, feine Empfindungen bem ichulbigen Reipeft unterzugebnen. Geine frifchen Augen bligten hell aus all dem Rug heraus, und er fchrie, bağ en meithin über ben fof fchallte: hurra! - Unfer herr Tormaelen!

Im nüchften Moment freilich wurde er blutrot im Schreden über feine Ruhnheit. Ueber Berhard Tormaetens Geficht aber ging ein Bacheln, wie er es für Ehrenpforten und bie meifigefleibeten Mabden femerlich gehabt hatte. Er rief bem Jungen einen freundlichen Grug gu, und bann trat er an ben Kraftwagen beran, um das Chaffis zu befichtigen Er machte auf einen fleinen Jehier aufmertfam, den feine icharfe Mugen fofort entbedt hatten, und nachbem auf fein Geheiß ber Chauffeur ben Motor angebreht batte, feste er unter furgem Kopfniden gegen bie Arbeiter bin feinen Weg fort.

Das ichrille Areifchen ber Meiallichneibemaichi nen, und ein hunderituniges Mirren, Raffein und hammern empfing ibn, als er bie erfte ber hoben Arbeitsballen betrat.

Reines biefer Beraufche fette auch nur fur ben Bruchteil einer Gefunde aus, feiner ber fo emfig befchaftigten Beute rührte fich von feinem Plage. Und dach schien es durch den ganzen Raum zu gehen wie eine pielftimmige Wieberholung jenes halb unwillfürlichen "hurra! - Unfer herr Tormaelen!"

Rubig und ernft ging Gerbard umber, und nicht einer, gu bem er trat, mogte ein fautes Wort ber Freude, einen froben Billtommengruß gu aufern. Sier und ba ftellte er eine furge Frage, bie bemies, wie genau er über bie Schicffale eines jeben unterrichtet war, und er erhielt ebenfo fnappe Antworten. Aber die Mugen sprachen, die Rote auf den Gesichtern, die Unruhe der Hände, die die Werfzeuge hiel-Und Harald, ber fich ein wenig hinter bem Bruber hielt, batte bas Gefilbl, als ginge ber hogere Mann mit bem einen Urm einen Triumphgang Innberaleichen.

Mls fie nach ber Befichtigung bes legten Raumes wieber ins Freie traten, mußte Gerhard Tormaeien einen Schwindelanfall überwinden, ben er por ben forgenben Mugen ber beiben anberen pergebens gang zu verbergen fuchte. Aber als er fah, daß Harald fprechen wollte, fam er ihm guvor:

Bir wollen uns nun ben Meroplan aufeben. -Es wird immerbin noch eine halbe Stunde bell fein - bas ift Zeit genug benfe ich. Rur ein Glas Baffer tonnteft Du mir beforgen laffen oon ber Sitje ba brinnen die Reble etwas troden

Saralb gab einem ber Arbriter einen entiprechenden Auftrag und flufterte Sanfing ein paar ralche Borte gu. Der Ingenieur nidte gum Beichen, daß er ihn verstanden batte und entfernte fich. Jest erft manbte fich ber Fabritbefiger, ber fich leicht gegen bie Mauer bes Geaubes gelehnt hatte, an ben Bruber, und feine Stimme batte einen berglicheren Rlang als bisber.

Es ift, als ware ich nur vierundzwanzig Stunben legten Wochen veranbert hatte. Dafür bante ich Dir, Daralb - es mag Dir mitunter ichwer geworden fein.

Unmittelbar barauf fprach er mieber von Ungelegenheiten ber Jobrif, als wollte er bem Bruber die Möglichkeit nehmen, zu antworten. Ein Lehrjunge tam mit bem verlangten Trunt angelaufen und Gerhard leerte das Glas in einem Zuge.

Saraib beobuchtere bas Mienenfpiel auch biefes Jungen, ber fteben geblieben mar, bas Blas wieber in Empfang ju nehmen. Und wieder wollte ihn jenes Gefühl beschieben, bas er empfunden hatte, als er Sabine in fo verzweifelter Sorge um bas ftimmte Bufage geben. Schidfal bes Brubers gesehen. Es war nicht Reib - nur ein nagenber Schmerz über die Rieinheit bes eigenen Bertes. Und biefe Stimmung hielt an, als fie ben niebrigen Spügel gu bem Schuppen emporgestiegen moren, ber ben Blieger barg.

Bas ihm eine Spielerei gewesen mar - ober mas boch ben Charafter einer Spielerei behalten harte, folange er fich bamit beichaftigte - unter ben Sanden bes Brubers murbe es zu einer gewoltigen Leiftung. Und in ichergenbem Ton, ber ben Ernft feiner Worte body nur ichtecht verhüllte, fagte er:

Man hatte über ber Schuppentur ba als Inichrift ein fontfinisches Wort anbringen follen, Gerbard, bas mir eben im ben Ginn tommt: Gaben mer hatte fie nicht! Talente - Spielzeug für Rinber! - Erft ber Ernit mache ben Dann, erft ber Bleif bas Genie!

Ein icones Bort! entgegnete ber andere troden.

Uber es icheinen Arbeiter brinnen gu fein. Baralb öffnete eine fleine Seitentlir, um eine

Grage hineingurufen.

Gleich - gleicht flang es in Sanfinge Seimme gurud; und einen Mugenblid fpater brebten bie bei-

Ich bente, mir machen feht einen Rund | ben großen Schuppenturen fich freifchend in ihren und nur bie Bemegungen feiner Sande legten Beuggang burch bas Wert, fagte er. Ein wenig neu- Ungein. Sechs Arbeiter, mit denen Hanfing auf nis ab von der Unruhe in feinem Innern. Haralds heimliche Weifung vorausgeeilt war, trugen und schoben bas Luftfahrzeug ins Freie, und mit einem verlegenen Ladein manbte fich harold an Chrifchtuffe febr fcwer zu beeinfluffen find. ben Bruber:

Du wirst nicht bose fein, wenn ich mich nicht gang ftreng an Deine Weifungen gehalten habe. Hanfing und ich, wir haben uns bavon überzeugt, daß ber Apparat in ber Form, die Du ihm gegeben haft, bereits vollfommen brauchbar ift, und ich habe einige kleine Probestüge damit unternommen. Wenn Du Dich nicht zu sehr angegriffen fühlft —

Der Fobritbefiger fcmitt ihm mit einer Sandbemegung das Wort ab.

Bie ein Riefenwogel, ber bie Schwingen fo gleich gu einem Bluge binauf in ben Meiher regen fonnte, rubte der Beroplan auf der Anhohe. Gerhard Tormaelen trat bervor, um die Berbindungen wie die Stevervorrichtungen aufmertsam zu prüfen. Gein ernftes Beficht verriet nicht, wie er mit bem Ergebnis zufrieden war; ober es war feinem icharfen Gehör offenbar nicht entgangen, daß Sanfing leife gu bem Bruber fogte:

Der Motor läuft ausgezeichnet, Derr Tormae-Es ift alles in Ordnung.

Der Fabritbefiger wandte fich, und rubig fagte

Wenn Du einen furgen Stug machen willft, Harald, — – aber ich bitte Dich, zu keiner größeren Höchstens vier Meter aufzusteigen. Schweigend nahm Baralb auf bem Juhrerfige

Blay. 3mei Arbeiter ftellten fich auf jeber Geite des Fliegers auf; furrend tam ber Motor in Gang ein rascher Rommandorus, und seicht und anmutig glitt ber feltfame Bogel bie Sobe berab,

Ein raider, toum mertiider Hud on ber Höhensteuerung, beren Hebel Haralds Rechte fest umichloffen hielt, und ber Meroplan schwebte in ber Sibe von zwei Metern über bem Erbboden,

Die meiße Beimmand feiner Riefenflüget feuchtete in ben Strahlen ber fintenben Sonne majestätifch rubiger Sicherheit, ohne Schwanken, ohne Bewegung scheinbar, schwebte er über bas meite Felb babin. Best neigte er fich taum mertlich auf Die Geite, einen weiten Bogen gu beichreiben - jest flieg er ein wenig, um fich fogleich wieber zu fenten. Kein Mugen wandten die Beschauer von bem foftlichen Bilbe - wie eine Dichtung von unmirflicher Schönheit wirfte ber lautlose Blug.

Fern am horizont tauchte ber Sonnenball glutret unter, purpurgolbene Wolfen fcmammen boch am Himmel und alles Licht, alle Conne des ichei benden Toges ichien der ftille, weiße Bogel in fich aufzusaugen. Beit mar er ber Gruppe am Schuppen wieder gang nabe, und Gerhard Tormaelens Bruft hob fich in einem tiefen Aufalmen.

Log es genug fein, Sparafol rief er mit erhobe-

ter Stimme. Romm herabt Der Bruder hatte ihn offenbar perftanden, und es fchien feine Abficht zu fein, in ummittelbarer Rabe bes Schuppens zu landen. Der Veroplan machte eine turze Wendung und er neigte fich ganz auf die Seite babel. Irgend etwas in ber Gleichgewichtsberechnung stimmte aber nicht gang, ober es war rine geringfligige Ungeschicklichkeit in ber Führung begangen worden — jebenfalls ftief der Apparat bart auf bem Boben auf, und eines ber Raber brach, die den Abflug ermöglichten. Horald sprang rasch beraus und gemeinsam mit ihm besichtigte Gerhard die Maschine.

Ein Fehler im Gauchiffement offenbar, fagte er furg. Wir werden das nachprüfen miffen. Souft - ich meine, Du tannft mit Deinem Wert gufrieden fein, Harald!

Die Wangen bes Brubers fürben fich höher. Was ift baran mein Wert? - Ohne Deinen Motor - ohne bie Beränderungen, die Du bei ber Ronftruftion porgenommen boft, waren meine Blune nichts weiter gewesen, als eine Utopie. Und

Uber furg und entschieden fiel ihm ber andere ins Wort.

Ich habe einige Berbefferungen vorgenommen - nichts weiter! Es verlohnt nicht, barüber zu reben. Both ober idseint mir noch manches baran ju tun gu fein. Die Flügel, bente ich, vergrößern wir noch ein menig, und die Höhensteuerung ist nicht gang glüdlich angebracht. Es vergeht zuwiel Zeit, the der Apparat darauf reagiert.

Sarald (timmte thin bei und fie befprachen mit bem hinzugetreteinen hanfing noch einige Berbefferungen, die fich etwa anbringen liegen. Der Ingenieur blieb gurlid, um bos Berbringen des Fliegern ben fortgemefen, fagte er. Raum etwas, mas fich in in ben Schuppen ju fibermachen, mubrend bie beiden Beilder in das Wohngebunde der Fabrit zurüch fehrien. Unterwegs bemerfte Gerbard:

3d habe mit bem Fürften Randow, bem Leiter bes Mutomobil-Rlubs, bei einem Befuch, ben er mir in ber Minit abftattete, über Deinen Apparat gefprochen. Der Rlub bat eine Luftichiffer-Mbteflung, wenn man es fo nonnen will, und ber Fürft intereffiert fich augerordentlich für Deine Erfindung. Er bat mich gebeten, ibm und einigen Sachverftanbigen ben Aeroplan im Fluge vorzuführen. Da ich nicht mußte, wie meir Du in Bahrheit mahrend ber leisten Wochen gelangt bift, fonnte ich ihm feine be-

Und nun? - Bas gebentst Du nun gu tun?

Die Entschließung fteht natürlich bei Dir. Aber ich meine, wir tonnten bem Bunfche bes Fürsten entsprechen, - Du begleitest mich mohl in die Biohnung hinduf?

Big eine leichte Befangenheit legte es fich auf Harold, fobald fich oben die Tilr hinter ihnen geschlossen hatte und er dem Bruder unter vier Augen gegenüberftand. Und Gerhard Tormaelen, beffen scharfen Augen taum je etwas von bem verborgen blieb, was in feiner Umgebung purging, bemerfte es mohl. Geine Stirn jog fich in Folten und feine Juge nohmen einen beinabe barten Ausbrud an.

Bitte - millft Du Dich nicht fegen! fagte er. Es verlangt mich, por allen Dingen über einen Bunft mit Dir ins reine gu tommen. Du und Gabine - ihr habt Euer Berlöbnis bis jest gebeim gehalten. Wie Du mir fagteft, auf Cabines Bunfch; aber die Briinde, die fie bagu veranlagten, fallen ja jest meg. Ich erwarte, bag ihr bie Berlobung nun-

mehr befannigebt. Saralb fab ftarr por fich nieder auf ben Boden, Jojef Rebler, Citolie Rog.

Die Entscheidung darüber liegt boch wohl gang bei Sabine, Gerhard. Und Du weißt, bag ihre Das ift feine Antwort, Die mich befriedigen

tann. 3ch bente, daß Du ein Recht haft, gerabe in biefem einen für Euch beibe gu bestimmen. Auf welchen Zeitpunft babt 3hr die Sochzeit festgeseit?

In Barald Tormaelens Zügen gudte es feitfam, aber er beherrichte fich. Und mit erzwungener Bleichgültigfeit erwiberte er:

Darüber haben mir biober nicht gesprochen. Es gab andere Dinge in den leigten Wochen, die uns mehr beschäftigten, als bas.

Berbard antwortete nicht und feine Lippen prefiten fich fest zusammen.

Es entftand ein Schweigen gwifden ihnen, bas für joben gleich drudenb und betlemmend fein mußte - eine Stille, in ber haralb ihre Sergen ichlagen zu hören meinte. Und plötflich bob er mit einer rudartigen Bewegung ben Ropf, Geine fanbe preften fich ineinander, und ein gequalter Musbrud tag in feinen Jügen

Gerhard - bift Du gang ficher, bag Du Dich nicht getäuscht haft? broch es aus ihm beraus. Bift Du gang ficher, bag Cabines Liebe in Babrheit mir bag bier eine welbliche Abteilung innerhalb gehört? — Rein — unterbrich mich jetzt nicht. Ich habe, wie ich meine, auch ein Recht bazu, fon zu fragen. Wenn Du gefeben batteft, wie fie fich in all ben Bochen verhalten bat - wenn Du bei all unferen Zusammentunften Zeuge gewesen warest -

Run? - Bas bann? Ift fie Dir nicht fturmifch genug gewesen - nicht bereit genug, Dir alles auf ben hanben enigegenzubringen?

(Fortfeitung folgt.)

Der Martturs im Musiand.

wb Daing, 19. Oliober. Die Entwertung ber Mart fehre fich heute wieder in beschieunigtem Tempo fort. Die Mart notierte in Zurich mit 0,17 Zempo fort. Die Mart notierte in Burich mit 0,47 um 2, in Baris mit 0,42% um 5 Buntte niebriger und eröffnete in Rem Port mit einer Ubidmadamg um 1/3e nuf 0,031/m. Die Berliner Denifenpreife moren melter erhobt, und gwar (für fe eine Einheit ber ausfändischen Bahrung) Umsterdam um 120. Bruffel 19, Statien 13, London 1400, New Fort 300, Boris 20, Schweig 50 und Spanien 50 Buntte.

Mart-Rotierungen der Berliner Borfe

	por bem Krieg	18. Off.	10 001
holland	1 @ulben . 1.48	1128,85	1246 85
Belglen	1 free 0.40	200 74	2:9 40
Italien	1 Stre 0.51	121,84	184 16
England	1 Stb. St 20,48	12886 90	14264 25
Umerita	1 Doller . 4.20	2806 N7	3192 00
Frantreich	1 free 0.50	/10,72	226, 0
Schwels	1 free 0.81	533,83	5:3,53
Oelterreich	100 gronen . 83.—	5 98	4,43

20 Offober. 3m Freientet Dollarfurs (10 Uhr vorm.) 3325.00 Frankenture (10 Upr vorm.) 255.00

Witterungs-Musfichten. (Mus bem Wetterbericht bes Bhyt. Ber, Frant-furt a. M.)

Bitterungeausfichten bis Samstog abeit Reine wefentliche Menberung.

Sport und Spiel.

Sochheim. 2fm vergangenen Countag unterit Wiesbaben gegen bie bortige Spielvereinigung Mich. Alemannias mit 5:1, die 2. Mich. mit 4:1 Spielvereinigung feelt gurgeit die beste techniste Blannschaft in unserem Begirt. Um fommenber Conntog wird Alemannia feit fanger Zeit wieder einmal in Sochheim fpielen. Der Gegner ift ber Sportperein Biebrich, ber außerft fpiel jart ift. Afemannia gilt es min alles daran zu fegen, um bi Rieberlage mett gu machen. Die Spiele merben all Berbandospiele am Weiher ausgetragen. 2. Manne ichoft um 1 Uhr. 1. Mannsch. 3 Uhr. Hochheim. Im August d. 3. mar es ein Jahr der

Sportvereine 09 beiteht, die Sandballgruppe. umfaftt augenblidlich ungefahr 15 Mitglieber, b. Spielerinnen, Die untereinander eine feite Gemell fchaft bilben. Die Sandballabtellung ift eniftanbei aus bem lebhaften Beburfnis einiger Spielerinnen nach ber Arbeit bes Tages in binnpfer Stubenluft bi Glieber braugen im Freien gu reden, fich ber frifde Buft, ber Conne und bes Windes gu freuen und bi Sorgen des Topes für furze Zeit in fröhlichem Spid zu vergesen. Ebenso wie das Fustball. It auch bei Sandballspiel außerst spannend. Es entbalt weite eine Menge vorzüglicher fportlicher Uebungen M Laufen, Springen, Berfen ufm. Rur bie, bie # felbit gefpielt haben, miffen, wie es gur Beifiesgege wart und jum Mut erzieht und welch frobe bam es ber Spielerin verleibt. Bielleicht ift bie ge-merfung von Interesse, baß Sandball für Fragen ein febr moberner Sport ift, und bag es bis jell, in größeren Stabten wie Frontfurt, Stuttgart. lin ufm. Frauenhandballabteilungen gibt. In bieb Beziehung find die Sochheimerinnen alfo recht 20 geschritten. Auffer ben Betfpielen mir ber Son Turniportgemeinde Gintrol allobteilung ber Frantfurt bat turglich die Sochheimer Sandbal ruppe in Koftel ein Fropoganbofpiel ausgefoche Soffentlich zeitigt es ben gewünschten Erfolg ubbringt in nächter Rabe eine gegnerische Erwet-Die Sandbailgruppe pflegt neben bem Sport auf bie Gefelligfeit, und alle Spielerinnen find fich ber einig, baf fie auch in biefer Beziehung bem Santba munche frobe Stunde verbanten. Es ift gu minide bag fich weitere junge Damen in hochheim Bruppe anschliefen. Wenn fich noch gebn weite Spielerinnen finden liegen, tonnte man eine 300 Mannichaft aufftellen, fobag man in Sochheim foll einen Gegner batte. Dies murbe ber Cacht ge-

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Befauntmachung. Sochheimer Berbitmartt 1922.

finbet am 6. und 7. Rovember ftatt. Die Berfteigerung ber Plage mird om 27. Ot-tober pormittage 10 Uhr an Ort und Stelle vorge-

Die Berfaufsftande find am Freitag, ben 3. Rovember cormittage von 8-11 Uhr im Nathaus zu

melben und werden nachmittags 1 Uhr abgelegt. Hochheim a. M., den 9. Oftober 1922. Die Boligeiverwaltung. Urgbacher.

Befanntmachung. Rach dem Beichluff ben Landtagen vom 11. Juli 1922 mirb gur ichleunigen Linberung ber Rot ber filfsbedürftigen auch unferem Kreife ein größerer

Betrag gur Berfügung geftellt. Die Lifte ber Sillsbedürftigen ift aufzuftellen. Es tonnen Unterftugung erhalten Rieinrentne Empfanger von Renten ber Sogialverficherung, Berfonen, die aus öffentlichen Mitteln unterfrugt werben, bie logenannten verschämten Armen und alle wirt-lchaftlich ähnlich gestellten Areise nach Maßgabe der Bedürftigteit salls ihre Einfünste die Sähe der Erwerbslofenunterstützung nicht erreichen. Unter allen befen Berfonen tonnen nur bie Bedürftigen und vor allem auch die mitleidenden alten Leute berücksichtigt

Die Unterftunung foll ale einmelige Beihilfe gur Beichoffung von Borraren für ben Winter (Feuerung, Kartoffeln, Kleibung u. a.) dienen.

Bille Perfonen, welche glauben, Unfprüche auf die Unterstügung machen zu können, werden aufge-fordert, sich späteftens dis zum 24. Ottober mittags 12 Uhr im Rathaufe, Immer Rr. 8, zu melden. Hochheim a. M., den 19. Ottober 1922.

Der Magiftrat. Mrgbacher.

Befanntmachung.

Auf die im Nochheimer Stadtanzeiger poin Beutigen Nr. 123 pol. 481 und 482 (erste Seite) veröffentlichten Befonntmachungen betr, amtliche Kar-toffelpreisnotierungen und Teuerungszuschlag zu ben Schornfteinfegergebühren mirb hiermit nochmals ver-

Sociebeim a. M., ben 19, Oftober 1922. Der Burgermeifter. Argbacher. Befanntmachung.

Bench Beichluft des Herbstausschusses nom beutigen wird im Anschluft an den Frühderbit der Spätberbit fortgesept. Der allgemeine Herbst begunt demnach am Montag, den 23. Oktober d. Is.
Hochheim a. M., den 19. Oktober 1982. Der Burgerneifter. Mrgbacher.

Raufe febes Dunntum Alee und

öffentlichen

Dank für bie Rudpobe bes von mir verlorenen größeren Gelbbetragen.

Anzeigenteil.

Am Mittwody, 25. Ottober, nachm 6 21hr. loffen in ber "Roje" (Beter Ruaf) ; Dochheim auf 6 Jahre

Grundstüde verpachten:

1. Erben Bracht.

2. Rofef Chrift. Rean Chrift

Diefer nur 2 Grundftude am QBeiber.

Ausguge erteilt

Dr. Doeffeler.

Mitglieder des deutschen Gewertschaftsbundes

wellen fich umgebend gweds Belieferung von Bintertarioffeld

un die Jahllielle des D. f. S. Sochbeim, Bahnd wenden. Rah, dortfelbit. Ortsaruppe fi Oriseruppe nechieli Ohne Operation

Ohne Berufsstörung Mabenicht's Spezial-Institut Mainz, nur Bepstr. 14

Sprechstunden jeden Freitag v. 9-10hr. Alle Zuschriften nur nach Mainz richten.

Sochheim,

Freitag, Samstag und Sonntag: Der Mann ohne Namen. 4. Teil: Die goidene Telui.

Sonntag 4 Uhr: Kinder- und Jamilien-Borffellang.

Befanntmachung.

Wir haben im Trefor ber Lanbesbonfftelle Soch beim o. ER. per Mngebote unter 5. g. an die buchen State State buchen, Bertinden, Befumente ufer, unter Mitverfchiff des Meietere aufbewahrt merben fonnen,

Der Dietpreis richtet fich nach ber Grofe bes Stobifaches. Dem Bobietreiter (Ober-feutnant) Beier Schmelg ift bei unferer Stelle ju erfahren. Dafelbft find auch die Begingungen hochbeim, meinen er hältlich.

Direttion der Raffauischen Candesbank.

Stedenpferd-Seife f. zarte, weisse flast und schönen Teint. Oberall zu haben

Metallbetten Stablmatragen, Rinberbette bir, an Pris., Ratal, frel. 80 ff. Eifenmöbelfabr, Subl, Char.

Bezugspre Bringerich Rotations.

N 12: Mu

Nr. 488. Durch 1

bierdurch he Preife, Frund beutende Er leitens ber ab Montog, men betroc midst ausgel on Samsta regeben mer tosibrim ur lemeinben,

Bliesba Der Arels Rich

Del Berlängeru 31. Mars

amisb

Buf ber Regiere Mi, in den innumung aprianumlun 30. Juni 15 Seriangt, dinben solle Abg. Abg. Sebripester doch nur di Das ift ab grontgern tine Wahl dhunterung body ausgen fillo lebigi fillo f

Der Mehrl

Batte gefr

t be gro

Bir und er Deurschlan

his machen. diperficut, pleder bef ibenten. 25g. tron ob m am 3. De mit diefen biefer pl tostien fich ideren, fo angigen Ranbibat Male, bis

Rehrheit. einflufire bemerit, binbert b gar midst banh un' hilterpole lithern. Retter a heliferid

burds ble beil man lichern. niumme.

birb, ba
birb, ba
birb, ba
birb, ba
birb, ba
birb, ba
Belle ga
Bel